DOCUMENT RESUME

ED 224 289 FL 013 258

AUTHOR Tarjan, Theresia; And Others
TITLE German Immersion Program: Second Grade Language Arts Curriculum.
INSTITUTION Milwaukee Public Schools, Wis.
PUB DATE [81]
NOTE 330p.
PUB TYPE Guides - Classroom Use - Guides (For Teachers) (052)

EDRS PRICE MF01/PC14 Plus Postage.
DESCRIPTORS *Fles; *German; *Grade 2; *Immersion Programs; Instructional Materials; *Language Arts; Learning Activities; Primary Education; Second Language Instruction; Vocabulary Development

ABSTRACT

Materials for use in the second grade language arts curriculum of Milwaukee's Multi-Language School German immersion program were compiled. The materials include worksheets and exercises that develop German vocabulary and grammar through such activities as coloring, drawing illustrations, categorizing words, filling in blanks, spelling, forming sentences, and writing stories. Each sheet is keyed to a list of intended activities. Such vocabulary items as colors, animals, the calendar, and occupations and such grammar points as nouns, verbs, singular/plural, and compound words are covered. (RW)

****
* Reproductions supplied by EDRS are the best that can be made *
* from the original document. *
****

ED224289

GERMAN IMMERSION PROGRAM

SECOND GRADE LANGUAGE ARTS CURRICULUM

Milwaukee Public Schools
Multi-Language School--German/French

"PERMISSION TO REPRODUCE THIS MATERIAL HAS BEEN GRANTED BY

Milwaukee Public Schools

TO THE EDUCATIONAL RESOURCES INFORMATION CENTER (ERIC)."

U.S. DEPARTMENT OF EDUCATION
NATIONAL INSTITUTE OF EDUCATION
EDUCATIONAL RESOURCES INFORMATION CENTER (ERIC)

X This document has been reproduced as received from the person or organization originating it.

☐ Minor changes have been made to improve reproduction quality.

• Points of view or opinions stated in this document do not necessarily represent official NIE position or policy.

FL013259

ACKNOWLEDGMENT

Acknowledgment is made to Theresia Tarjan for development of these materials. Acknowledgment is also made to Jane Misslich and Robert Miller who assisted in their development.

These materials were developed to teach the second grade language arts curriculum in the Multi-Language School German Immersion Program. A key to explain methods of use is included after the Table of Contents.

Helena Anderson
Curriculum Specialist, Foreign Languages
Department of Elementary and Secondary Education

Frisby D. Smith, Executive Director
Department of Elementary and Secondary Education

William Larkin
Acting Assistant Superintendent
Division of Curriculum and Instruction

David A. Bennett
Deputy Superintendent of Schools

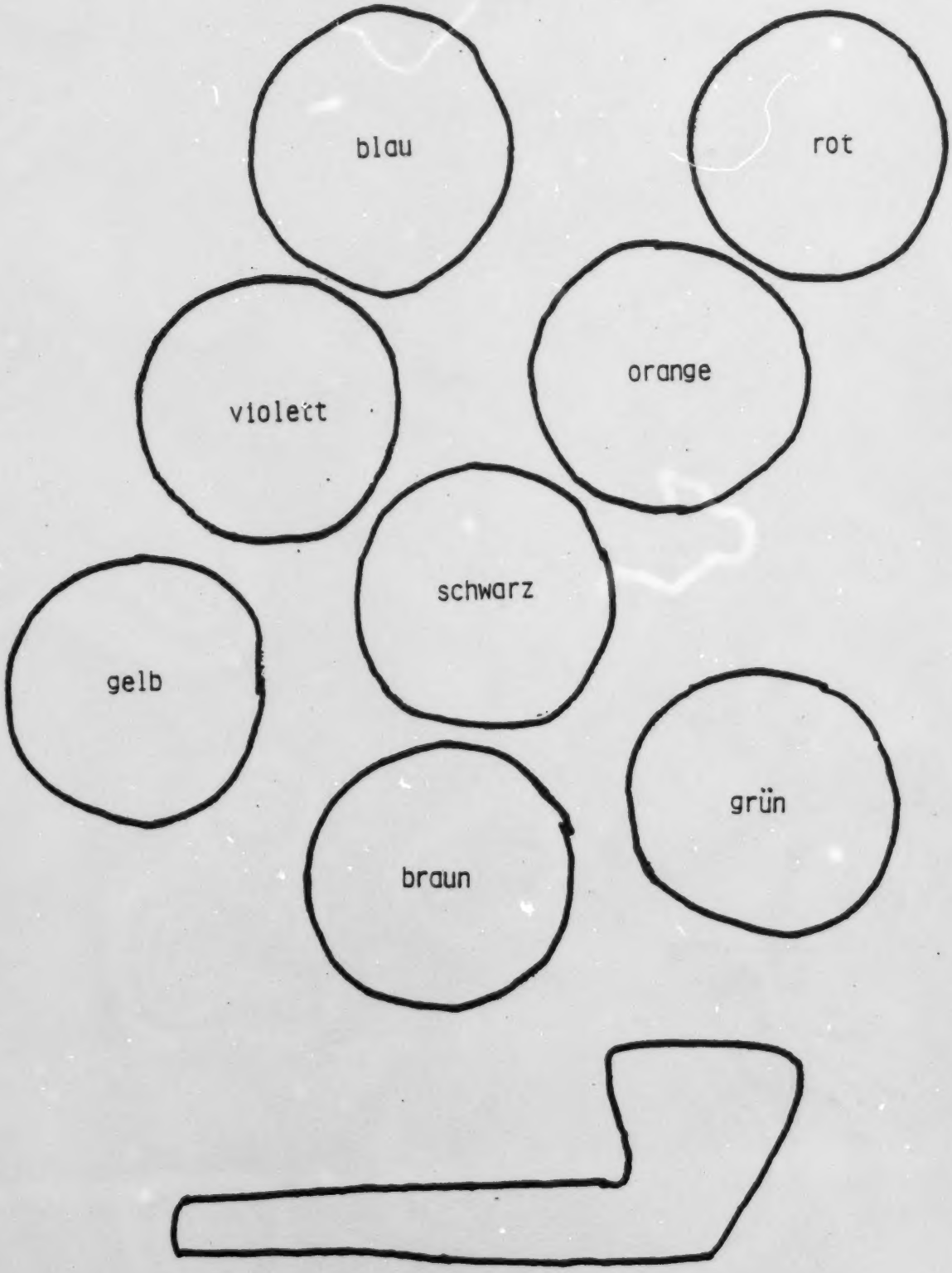
Lee R. McMurrin
Superintendent of Schools

TABLE OF CONTENTS

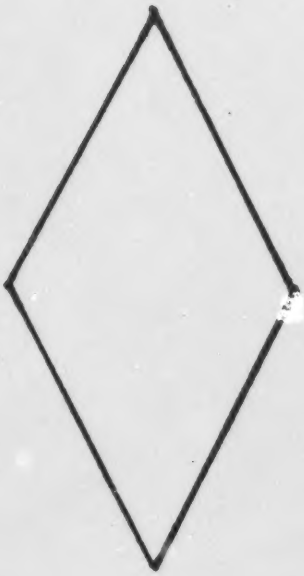
	Pages
Farben (Colors)	1-6
Das Haus (House)	7-15
Der Kalendar (Calendar)	16-53
Das Essen/Die Küche (Food/Food preparation)	54-84
Die Tiere (Animals)	85-112
Geschichten (Stories)	113-172
Wir erzählen über uns selbst! (Tell about yourself)	173-182
Deine Zähne (Your teeth)	183-188
Arbeitsblätter (Worksheets on miscellaneous grammar points)	
A. Nouns and Verbs	189-190
B. Rhyming	191-197
C. Words beginning with "sch"	198-199
D. Alphabet	200-204
E. Singular/Plural	205-206
F. Compound words	207-210
G. Vocabulary	211-217
H. Verbs	218-253
I. Book report	254-258
Berufe (Occupations)	259-268
Rechtschreibwörter (Spelling)	269-272
Lieder und Gedichte (Songs and poems)	273-321

KEY TO METHODS OF USE

A	Answer the questions
B	Use pages to make a booklet
BK	Book report
C	Color
CA	Categorize words
CO	Copy words, sentences, or story
CP	Cut and paste
F	Fill-in-the-blank
I	Illustrate
M	Match words
MX	Math exercise
R	Recipe for classroom cooking
S	Use words and phrases to make sentences
SP	Spelling words
U	Unscramble letters to form words
V	Vocabulary list for use in writing original sentences and/or stories
W	Write original story



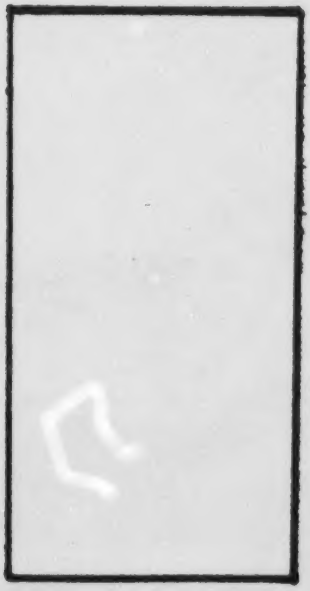
-1



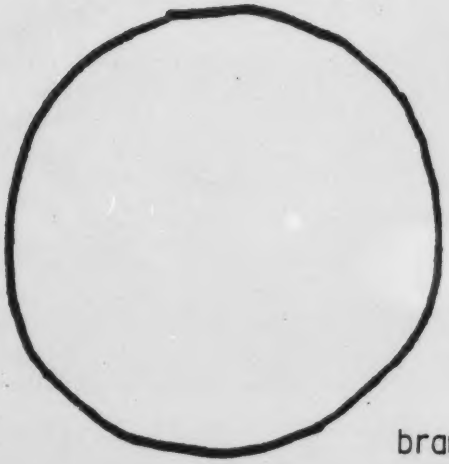
rot

blau

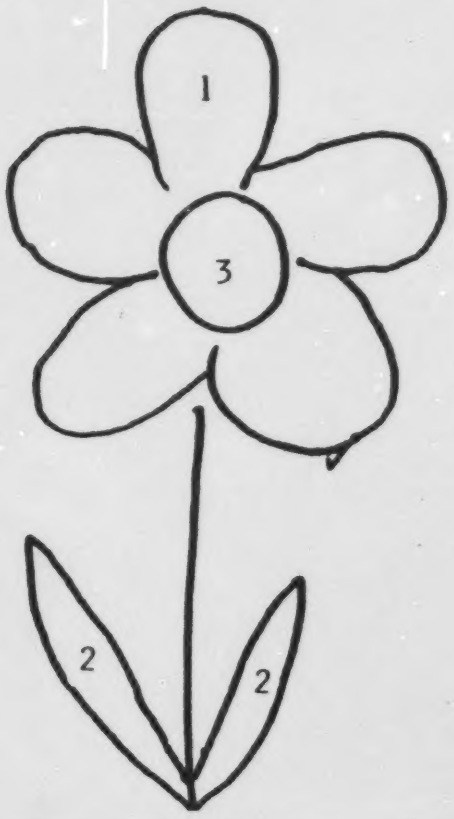
grün

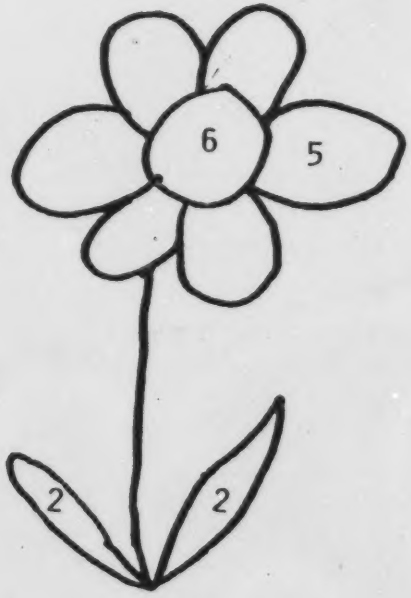


gelb



braun





Färbe	1	rot
Färbe	2	grün
Färbe	3	orange
Färbe	4	violett
Färbe	5	gelb
Färbe	6	blau

Name _____ Datum _____

au - au - au

blau

Was ist blau?

_____

grau

Was ist grau?

_____

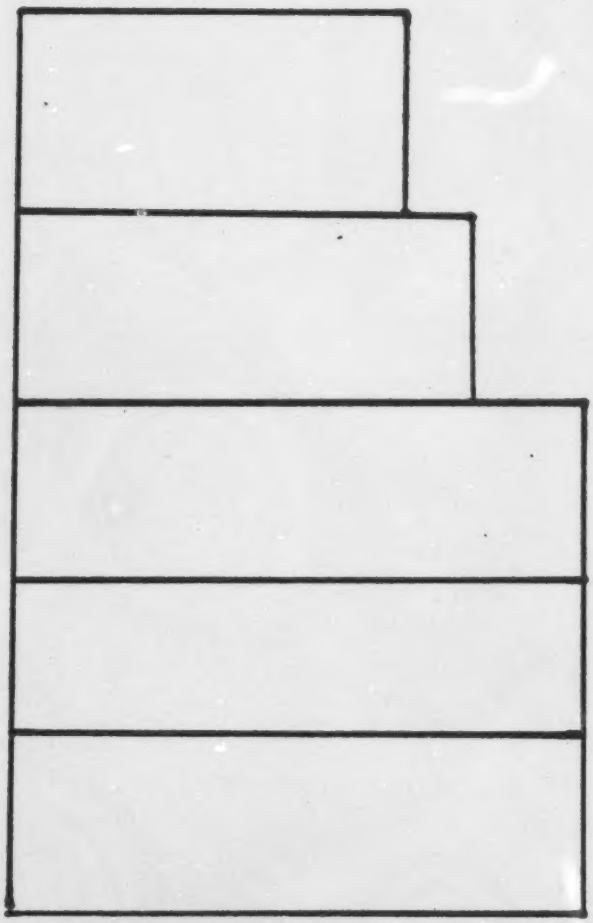
die Traube

die Pflaume

der Baum

das Haus

die Maus



-4

Name _____ Datum _____

Farben:

Der Hut ist braun.	Der Stock ist schwarz.
Das Haus ist gelb.	Der Apfel ist rot.
Die Hose ist blau.	Das Gras ist grün.
Die Pflaume ist lila.	Das Papier ist weiß.

Das Puppenhaus

Hier ist alles klein.

Im Wohnzimmer ist ein Tischlein.

In der Küche ist ein Öfchen.

Im Schlafzimmer ist ein Bettchen.

Im Badezimmer ist ein Schränkchen.

Im Kinderzimmer ist ein Püppchen.

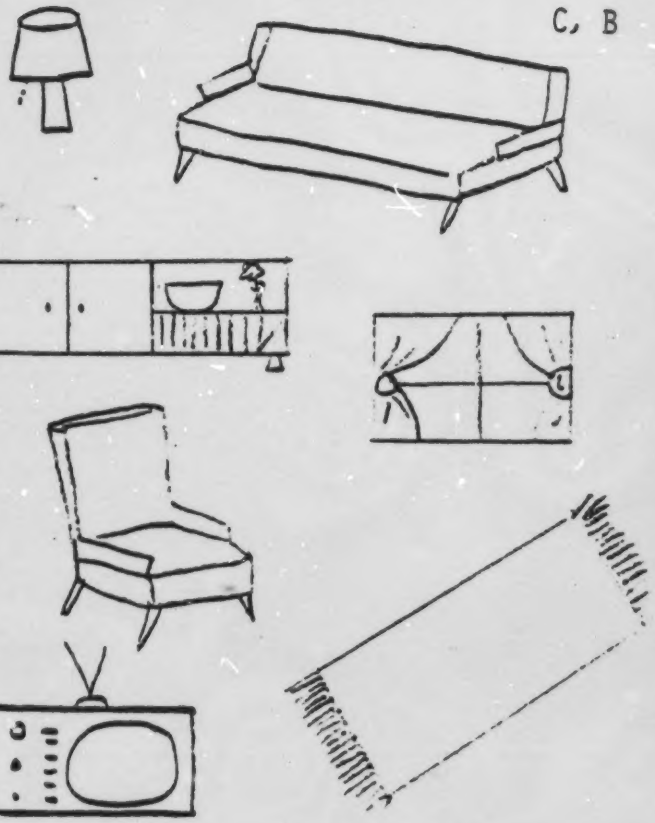
Im Haus

Ich schlafe im Haus.

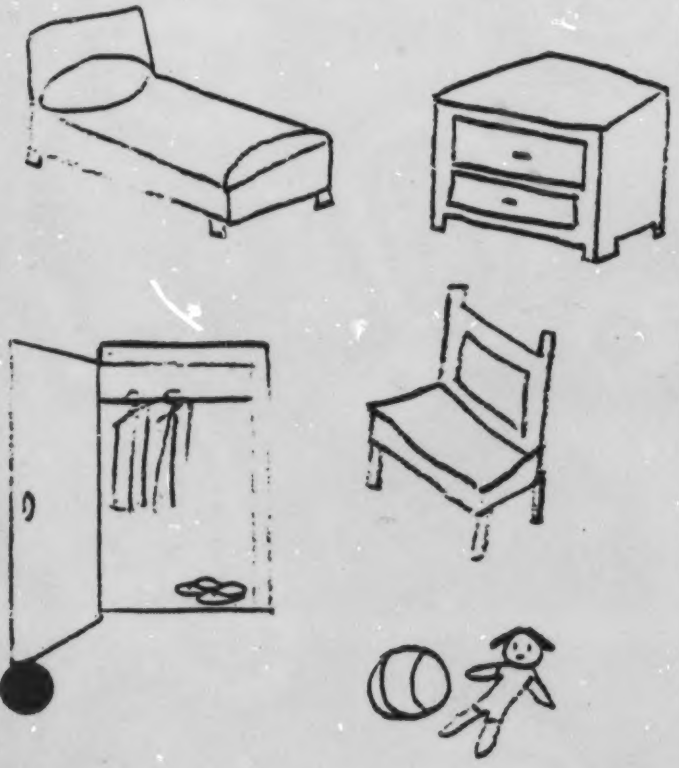
Meine Mutter arbeitet im Haus.

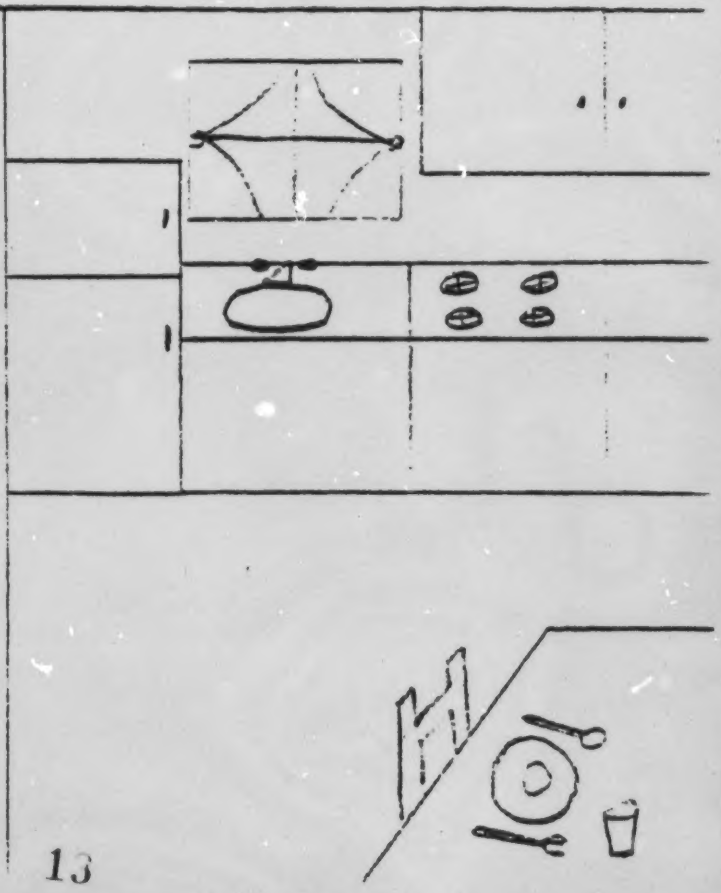
Meine Großmutter will nähen und flicken im Haus.

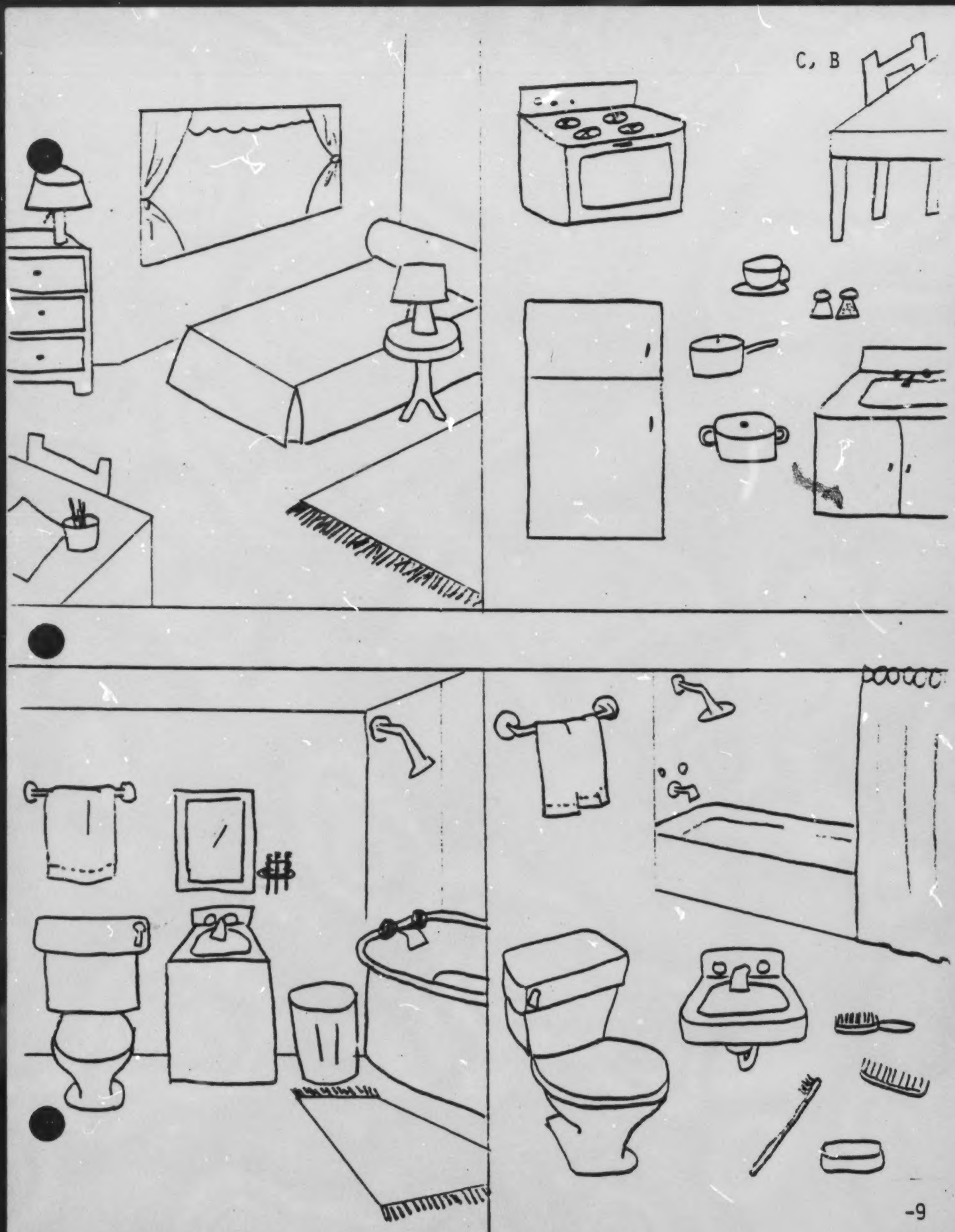
C, B

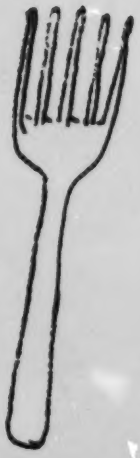


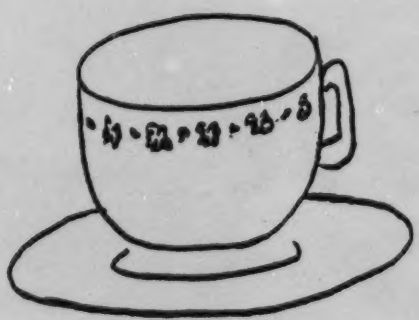
Mein Haus

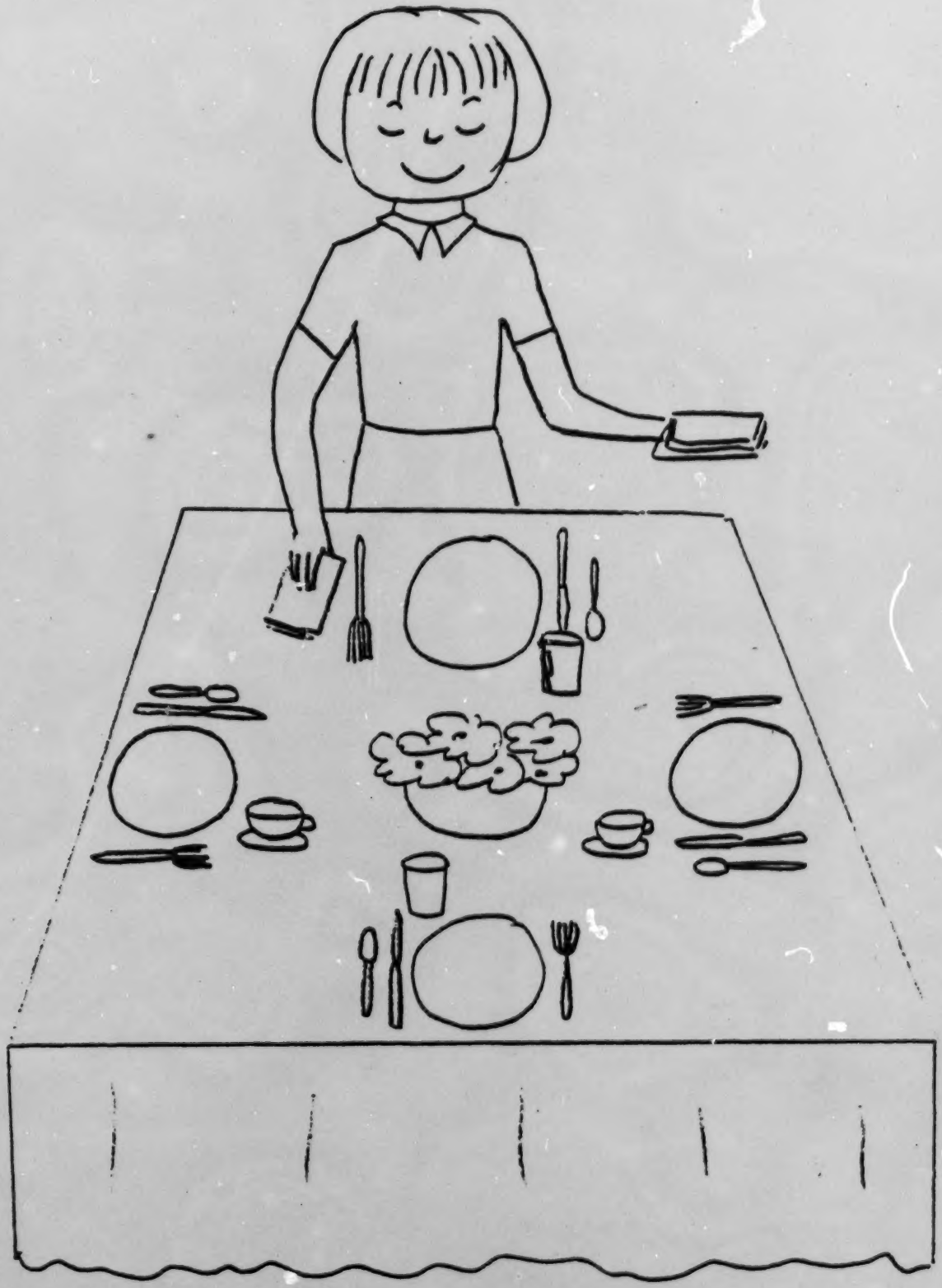





C, B
-9







CA

Name _____ Datum _____

Das sind Möbel!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Das ist Kleidung!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Mantel, Stuhl, Tisch, Kopftuch, Handschuhe, Kühlschrank, Geschirrschrank,
Bett, Schuhe, Mütze, Schal, Schürze, Bank, Truhe, Kleid, Schreibtisch,
Hose, Jacke, Bücherregal, Hemd, Bluse, Krawatte, Schlafanzug

In der Kuche

Was findest du in der Küche? Der Ofen ist in der Küche. Der Geschirrschrank, der Kühlschrank, der Tisch, die Stühle sind in der Küche. Der Abfalleimer und die Küchenmaschine sind in der Küche.

Im Wohnzimmer

Was findest du im Wohnzimmer? Der Fernseher ist im Wohnzimmer. Das Sofa, der Tisch, die Stühle sind im Wohnzimmer. Die Lampe, der Teppich, das Bild, der Kalender sind im Wohnzimmer.

Name _____ Datum _____ F

Ich baue ein Häuschen ganz allein,
will diese Woche noch fertig sein.

Am _____ mache ich den Bauplatz frei.

Am _____ trage ich die Steine herbei.

Am _____ baue ich die Mauer auf.

Am _____ stelle ich den Dachstuhl darauf.

Am _____ wird Ofen und Herd gemacht.

Am _____ werden die Möbel gebracht.

Am _____ kannst du mich schon besuchen.

Die Mutter backt dazu einen Kuchen.

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

	Birne	Wassermelone	Brot	Trauben
Milch	Hochhaus	Schuhe	Krankenhaus	Orange
Rock	Hemd	Hose	Kleid	Mantel
Apfel	Kino	Wohnhaus	Miethaus	Banana
Butter	Socken	Kaufhaus	Bluse	Kuchen

Färbe alles was wir essen und trinken braun.

Färbe alle Hauser und Gebaude grun.

Färbe alle Kleidung und was wir anziehen orange.

Fasching

Gestern war Fasching - Dienstag. Kinder in Deutschland verkleiden sich. Sie gehen als Hexe, Cowboy, Kaminkehrer. Sie haben viel Spaß. Niemand soll sie erkennen. Mutter backt Krapfen. Die Kinder sagen: „Lustig ist die Fastnacht wenn die Mutter Krapfen macht".

Name _____ Datum _____ F

Was wir in den Ferien tun wollen.

Wir wollen in den Ferien lange schlafen.

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Viel spielen, baden gehen, wandern, verreisen, fortfahren.

Wir fahren in den Ferien zur Tante.

_____ zu O .

_____ zu O .

_____ zum Onk.

_____ zu Bekannt.

Name _____ Datum _____

Was packen wir in den Koffer?

Wir packen _____ in den Koffer.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

die Kleider, die Hosen, die Röcke, die Hemden, die Socken,

die Schuhe, die Unterwäsche, die Handtücher, die Badeanzüge

Regen, Regen überall. Das Auto ist naß. Das Haus ist naß. Die Blätter sind naß. Der Baum ist naß. Die Straße ist naß. Das Dach ist naß.

Wir haben jetzt Herbst. Schau die schönen Blätter an! Sie sind rot, gelb, orange und grün. Das sind schöne Farben. Der Wind bläst die Blätter vom Baum. Schau, wie die Blätter tanzen!

F

Name _____ Datum _____

Danksagungsfest

Wir danken _____.

Wir danken _____.

Wir gehen auf _____ zu _____.

Wir gehen auf _____ zu _____.

Mutter kocht einen _____.

Sie macht _____ und _____ dazu.

Sie bäckt _____ und einen _____.

Ich helfe den _____ decken.

Ich _____ den _____ ab.

Ich _____ das _____.

Vater, Mutter, Oma, Opa, Onkel, Tante, Besuch, Truthahn, Gemüse, Kartoffel, Kuchen, Brot, Tisch, räume, wasche, Geschirr

Die Jahreszeiten

SOMMER

Im Sommer kann es blitzen.
Im Sommer kann es regnen.
Im Sommer kann es donnern.
Im Sommer kann es hageln.
Im Sommer gibt es Gewitter.
Bleib im Haus beim Gewitter.

HERBST

Im Herbst ist es kühl.
Im Herbst ist es regnerisch.
Im Herbst ist es nebelig.
Im Herbst ist es windig.
Manchmal ist es sonnig und warm im Herbst.

WINTER

Im Winter ist es kalt.
Im Winter schneit es.
Im Winter stürmt es.
Im Winter gefriert es.
Im Winter bekommen wir Eis und Schnee.

FRÜHLING

Im Frühling ist das Wetter sonnig. Manchmal ist es regnerisch.
Im Frühling ist das Wetter stürmisch oder mild. Manchmal ist es kalt.

Name _____ Datum _____

Die Monate

Nach dem Januar kommt der _____.

Vor dem Dezember kommt der _____.

Nach dem Juni kommt der _____.

Vor dem Oktober kommt der _____.

Nach dem August kommt der _____.

Vor dem März kommt der _____.

Nach dem Februar kommt der _____.

Vor dem Mai kommt der _____.

Nach dem Oktober kommt der _____.

Die vier Jahreszeiten

heißen: _____ _____

_____ und _____

Name _____ Datum _____

Die vier Jahreszeiten.

Zum Frühling gehören _____

_____ , _____ , _____

Zum Sommer gehören _____

_____ , _____ , _____

Zum Herbst gehören _____

_____ , _____ , _____

Zum Winter gehören _____

_____ , _____ , _____

Mai, Juni, Januar, April, September, Juli, August, Februar, Oktober, März, Dezember, November

F

Name _____ Datum _____

Wie viele Tage?

Januar hat _____ Tage. _____

Februar hat _____ Tage. _____

März _____

April _____

Mai _____

Juni _____

Juli _____

August _____

September _____

Oktober _____

November _____

Dezember _____

Das ganze Jahr hat _____ Tage. _____

Name _____ Datum _____

Schreibe alle Wochentage!

Sonntag _____, M _____

D _____, M _____

I _____, F _____

S _____.

Nach dem Sonntag kommt Montag. _____.

Nach dem M _____.

Nach dem D _____.

_____ M _____.

_____ D _____.

_____ F _____.

_____ S _____.

Name _____ Datum _____

Viele Kalender

Es gibt Kinderkalender. _____

Es gibt _____

Es _____

Es _____

_____

_____

_____

Wandkalender, Taschenkalender, Buchkalender, Abreißkalender,
Steckkalender, Wochenkalender

F

Name _____ Datum _____

Lieber Nikolaus!

Ich wünsche mir ei _____ _____.

Ich wünsche mir _____ _____.

Ich wünsche mir _____ _____.

Ich wünsche mir _____ _____.

Ich wünsche mir _____ _____.

Ich wünsche mir _____ _____.

---

eine Eisenbahn, ein Lottospiel,

eine Puppe, ein Buch, ein Fahrrad,

eine Küche, einen Ball,

ein Kleid, einen Pullover,

ein Spiel, Bauklötze,

Heute ist der 15. Januar.

Ein berühmter Mann wurde vor 50 Jahren geboren.

Er hieß Dr. Martin Luther King.

Er lebt nicht mehr.

Wir denken heute an ihn.

F

Neue Kalender

Wir haben Taschenkalender.

_____ Wand _____

_____ Steck _____

_____ Kinder _____

_____ Abreiß _____

CO, I

Heute ist Valentin - Tag.

Wir geben Karten aus.

Unsere Karten sind rot.

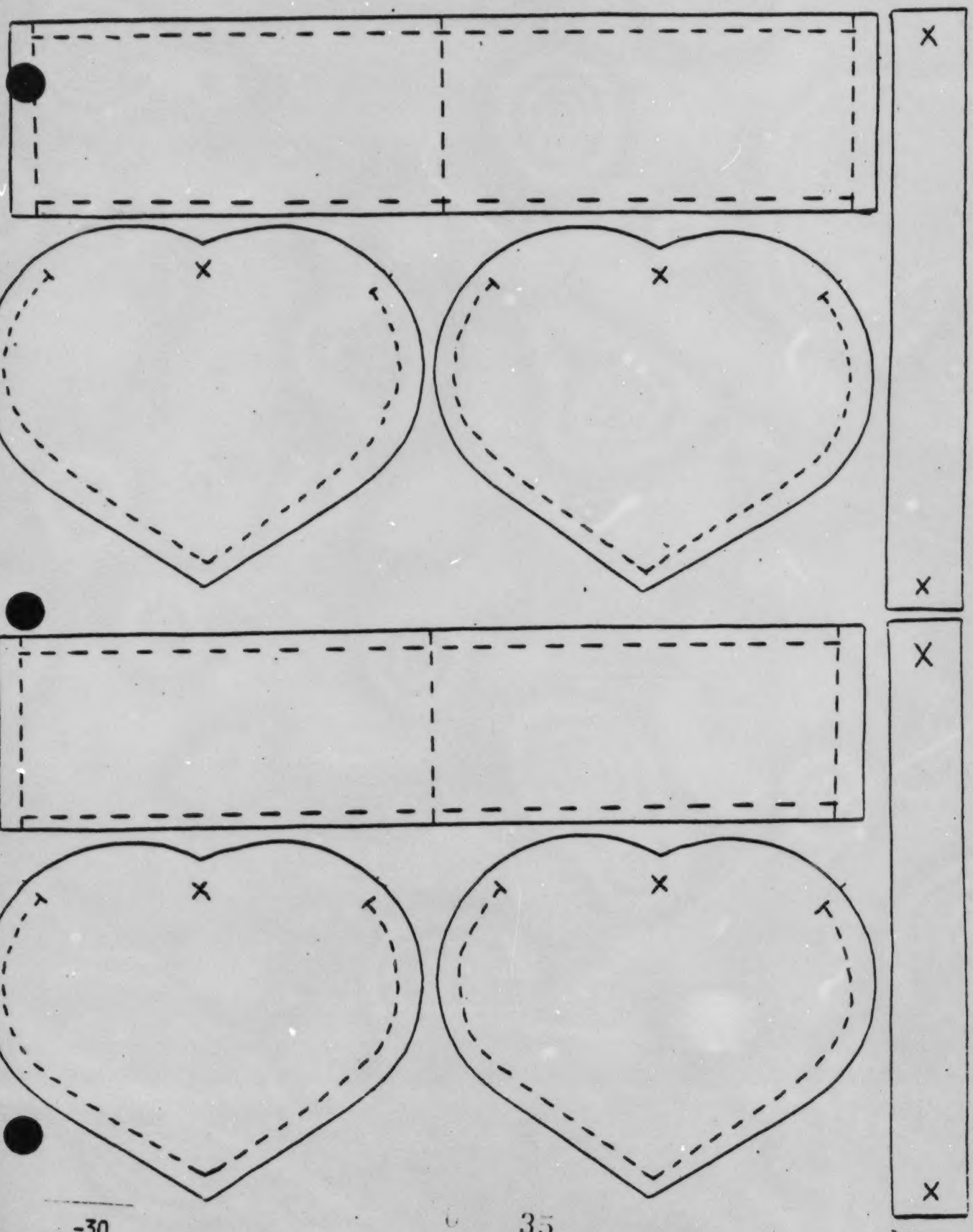
Die Karten sagen: „Ich habe dich lieb!"

Vielleicht bekommst du ein Schokoladenherzlein. Meine Mutti bekommt Blumen.

U, F

St	f	i	t
e	S	n	f
st	N	e	
äu	e	B	m
n	St	ei	e
st	A		
o	t	Au	

Stift



Im Winter

Es ist neblig.

Es schneit und es ist mir kalt!

Es ist sehr kalt,

aber der Himmel ist blau.

Im Frühling

Der Schnee schmilzt.

Es regnet viel.

Alles ist frisch und die Blumen

blühen.

F

Name _____ Datum _____

Wohin fallen die Schneeflocken?

Die Schneeflocken fallen _____ _____

_____.

Die Schneeflocken fallen _____ _____

_____.

_____

_____.

_____

_____.

---

auf die Wiese, auf die Straße, auf die Bäume, auf die Dächer,

auf die Sträucher.

Name _____ Datum _____

Was ziehen wir im Winter an?

Wir ziehen im Winter _____ an.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Handschuhe, Wollsocken, Wollmützen, Jacken, Stiefel, Schneeanzüge,

Strickwesten, Wollschäle

CO, I, V

Wir wissen alle Monatsnamen!

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September,

Oktober, November, Dezember.

Die Wochentage heißen:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

---

F, CO, I

Der Winter

Der Winter bringt uns Eis.

_____ _____ _____ _____ Schee.

_____ _____ _____ _____ Eisblumen.

_____ _____ _____ _____ Eiszapfen.

_____ _____ _____ _____ Schneewehen.

Ein Eiszapfen ist spitz und lang.
Eiszapfen tropfen in der Sonne.
Eiszapfen gefrieren in der Nacht.
Eisblumen ist gefrorener Dampf.
Hauche an die Eisblumen und sie tauen auf.
Eisblumen sind kleine, winzige, Eiskristalle.
Schneewehen sind tief.
-34 Der Wind wirbelt den Schnee an eine Stelle.

Name _____ Datum _____

Schreibe Sätze über das Wetter!

Der Schnee ist _____.

das Eis, Baum, Haus, Auto, Strasse, auf, Spielplatz, Gehweg

Ich habe _____ gern.

Die Vögel sitzen auf dem Kamin.

Sie wärmen sich.

Sie kommen an das Fenster.

Ich sehe eine grosse schwarze Krähe.

Ich sehe Stare, Spatzen, Meisen, Finken, Spechte.

Ich hoffe sie finden uns.

Wir wollen sie füttern.

CO, I

Was wir im Winter tun.

Wir laufen mit den Schlittschuhen.

Wir werfen einen Schneeball.

Wir bauen einen Schneemann.

Wir fahren mit dem Schlitten.

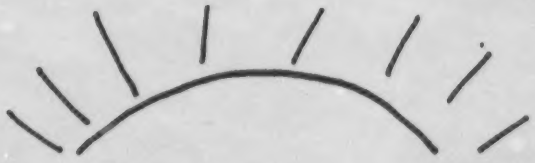
Wir machen eine Schneekugel.

Wir bauen eine Schneeburg.

CO, I

Heute ist ein sonniger Tag.

Heute ist der 2. Februar. Das ist ein wichtiger Tag. Wenn das Murmeltier heute seinen Schatten sieht, haben wir noch sechs Wochen Winter. Sieht er heute seinen Schatten?



Heute ist der 9. Januar 1978.

Es ist sehr kalt. Die Temperatur ist minus (-3) drei. Der Wind bläst vom Norden. Der Frost malt Blumen und Blätter an die Fensterscheiben.

Ich bin in der Schule.

Du bist im Auto.

Er ist im Bus.

Sie ist im Haus.

Es ist im Bett.

Wir sind im Zimmer.

Sie sind im Garten.

Name _____ Datum _____

Wie wir die Zeit messen:

1. Wie lang ist das Jahr?

   D_____ J_____ 1_____ _____ Monate 1_____.

2. Wie lang ist der Monat?

   _____ _____ _____ _____ Wochen _____.

3. Wie lang ist eine Woche?

   _____ _____ _____ _____ Tage _____.

4. Wie lang ist ein Tag?

   _____ _____ _____ _____ Stunde _____.

5. Wie lang ist die Stunde?

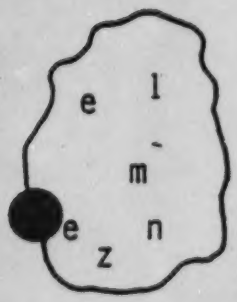
   _____ _____ _____ _____ Minuten _____.

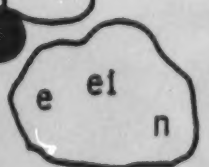
6. Wie lang ist die Minute?

   _____ _____ _____ _____ Sekunden _____.

Name _____ Datum _____

Wörter mit Sch . . .





Sch _____

Sch _____

Sch _____

Sch _____

Sch _____

Sch _____

Sch _____

Sch _____

-40

Eis und Schnee

Eis ist auf dem D_____.

Eis _____ _____ dem H_____.

Eis _____ _____ der St_____.

Eis _____ _____ dem Au_____.

Schnee ist _____ _____ D_____.

Schnee ist _____ _____ H_____.

Schnee ist _____ _____ St_____.

Schnee ist _____ _____ Sp_____.

Schnee ist _____ _____ Ge_____.

Dach, Haus, Strasse, Auto, Spielplatz, Gehsteig

Was wünschst du dir?

Ich wünsche mir einen Schlitten.

Ich wünsche mir ein Auto.

Ich wünsche mir eine Eisenbahn.

Ich wünsche mir einen Lastwagen.

Ich wünsche mir einen Kaufladen.

Ich wünsche mir eine Puppe.

Ich wünsche mir einen Puppenwagen.

Ich wünsche mir eine Nähmaschine.

Ich wünsche mir einen Weihnachtsbaum.

Ich wünsche mir einen Nußknacker.

Ich wünsche mir viele Süßigkeiten.

Name _____ Datum _____

Der Weihnachtskalender

Im ersten Fenster ist ein _____.

Im zweiten _____.

Im dritten _____.

Im vierten _____.

Im fünften _____.

Im sechsten _____.

Im siebten _____.

Im achten _____.

Im neunten _____.

Im zehnten _____.

Herz, Stern, eine Kerze, Licht, Kranz, Nikolaus, Puppe, Auto, eine Glocke, Tannenbaum.

Name _____ Datum _____

Wo liegen die Geschenke?

Die Geschenke liegen auf dem Schrank.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

auf dem Boden, auf dem Tisch, unter dem Tannebaum, auf dem Stuhl,

auf dem Sofa, auf der Bank

CO, I

Was siehst du am Abend?

Rote und gelbe Lichter brennen.

Weihnachtsbäume leuchten.

Kränze hängen an den Türen.

Glocken klingen. Kugeln glänzen.

Sterne schimmern.

CO, F, I

Was hängt am Baum?

Am Baum hängen Kugeln.

Am Baum hängen Ketten.

Am Baum hängen goldene Nüsse.

Am Baum hängen rote Herzen.

Am _____ _____ glänzende Äpfel.

Am _____ _____ silberne Fäden.

F

Name _____ Datum _____

Was hast du bekommen?

Ich habe ein Spiel bekommen.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

eine Eisenbahn, einen Baukasten, eine Hose, eine Puppe, ein Buch,

einen Schlitten

Weihnachtswörter

Mandeln	Schokolade
Apfelsinen	Stollen
Marzipan	Haselnüsse
Lebkuchen	Spekulatius
Pflaumenmännlein	Rote
Springerle	Zimtsterne
Zuckerkringel	Datteln
Bonbons	Pfeffernüsse
Printen	Brezeln
Äpfel	Walnüsse

Wann kommt der Weihnachtsmann?

Schau, im Fenster ist ein Stern!

Schau, Im Fenster ist ein Apfel!

Da ist eine Laterne!

Da ist eine Kerze!

Da ist auch ein Mond!

Wenn alle Fenster auf sind, kommt der Weihnachtsmann.

Im Schaufenster brennen die Kerzen.

Die Kinder schauen und schauen.

Wer will das rote Auto haben?

Wer will die schöne Puppe haben?

Wer bekommt die lange Eisenbahn?

Alle Kinder wollen einen großen Weihnachtsbaum.

Name _____ Datum _____ F

Nikolaus kommt!

Er hat einen _____ _____.

Sein Bart ist _____.

Er hat eine _____.

Er hat _____ für gute _____.

Was ist im _____?

Ä_____, N_____, Pl_____,

L_____, Feigen_____.

Vielen _____, N_____.

Bitte _____ wieder zu uns!

---

langen Mantel, Rute, grau, Spielsachen, Kinder, Sack, Äpfel,

Nüsse, Plätzchen, Leb Kuchen

Heute ist der 21. Dezember.

Heute beginnt Winter.

Winter beginnt mit viel Schnee.

Wir haben 8 inches oder 20 cm Schnee. Wir können einen

Schneemann bauen.

Weihnachten kommt.

Wir warten auf Geschenke.

Wir müssen brav sein.

Ich will Spielsachen und einen schönen Tannenbaum.

CO, I

1. Der Hahn ist rot. Am Morgen kräht er. 2. Die Henne ist gross. Sie hat einen Wurm. Sie hat neun Kücken. 3. Die Kücken sind gelb. Sie sind klein.

CO, I

Der erste Schnee

Oh weh, der erste Schnee. Der Schnee ist auf dem Dach, Auto, Haus, und Baum. Der Wind ist kalt. Der Wind saust um das Haus. Ich friere! Es friert mich.

Uhren

Ich sehe eine Wanduhr.

Ich trage eine Armbanduhr.

Vater hat eine Taschenuhr.

Ich sehe die Küchenuhr.

Auf dem Turm ist eine grosse Uhr.

Die Standuhr ist im Wohnzimmer.

Male Bilder von diesen Uhren.

Welche Zeiger siehst du?

Der kurze Zeiger zeigt die Stunden an.

Der lange Zeiger zeigt die Minuten an.

Der rote Zeiger zeigt die Sekunden an.

Eine Stunde hat 60 Minuten.

Eine Minute hat 60 Sekunden.

Ein Tag hat 24 Stunden.

Wir decken den Tisch

Hier ist das Tischtuch.

Der Teller ist auf dem Platz.

Rechts ist das Messer.

Links ist die Gabel.

Hier ist der Löffel.

Auf dem Teller ist die Serviette.

Hier ist das Glas.

Mutter will die Tasse.

Ich wasche das Geschirr.

Mein Bruder trocknet.

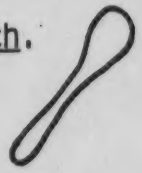
Die Schüssel, der Topf, die Kanne alles muss weg.

Die Küche ist sauber.

Nimm die Schürze ab!

Name _____ Datum _____

Wir decken den Tisch.



Hier ist der L____ffel.

Hier ist die G____bel.

Hier ist das M____sser.

Hier ist der T____ller.

Hier ist das T____scht____ch.

Wo ist das Gl____s?

Wo ist die T____sse?

Wo ist die S____rviette?

Die Sch____ssel ist ____f dem T____sch.

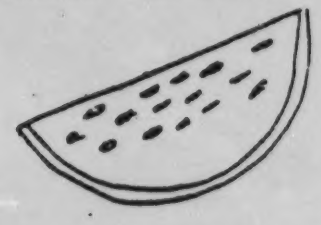
Die K____nne ist ____f dem T____sch.

Der T____pf ist ____f dem Ofen.

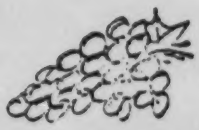
Weg mit dem G____schirr.

Früchte

Vater liebt Wassermelonen. Mutter isst Äpfel. Bruder will Trauben. Schwester mag Birnen. Baby isst Bananen. Ich habe Orangen gern.

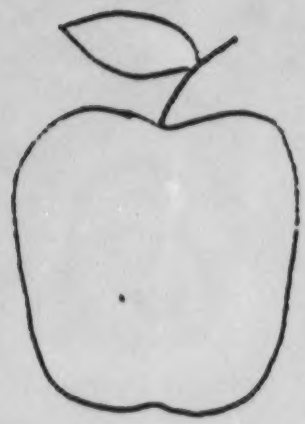


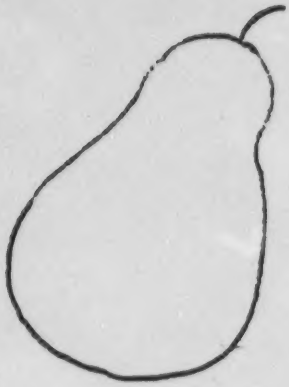
Mutter kauft Früchte. Sie kauft grüne Trauben. Sie kauft rote Kirschen. Sie kauft gelbe Pampelmusen. Sie kauft saftige Orangen. Sie kauft viele Bananen.

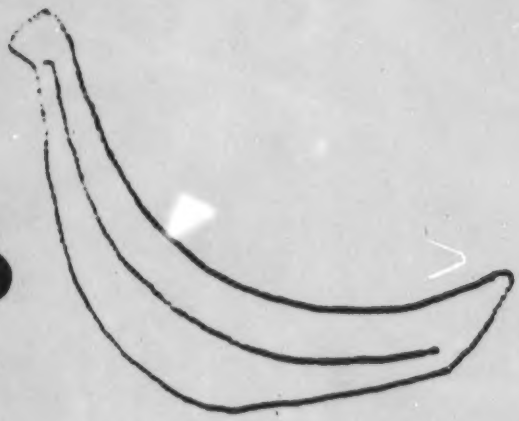


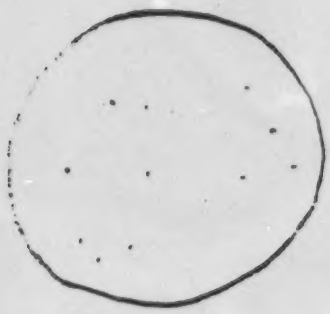
Der Apfel ist auf dem Tisch. Die Pflaume ist im Korb.
Die Birne ist in der Schale. Der Pfirsich ist im Glas.

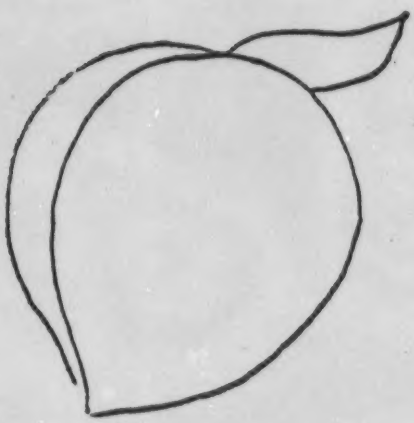
Im Herbst ernten wir Früchte. Ich sehe einen roten Apfel.
Ich sehe einen gelben Apfel. Ich sehe gelb-rote Birnen.
Ich sehe viele Bananen. Ich sehe grosse Blaubeeren.

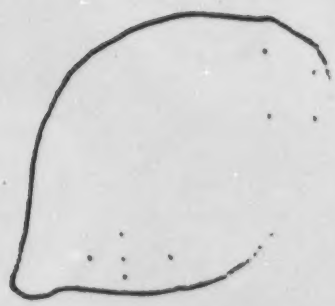


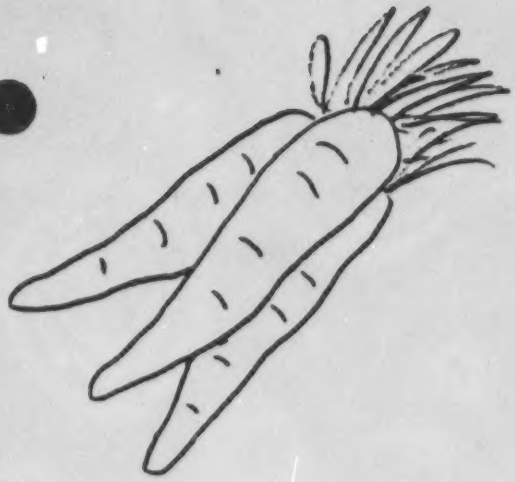


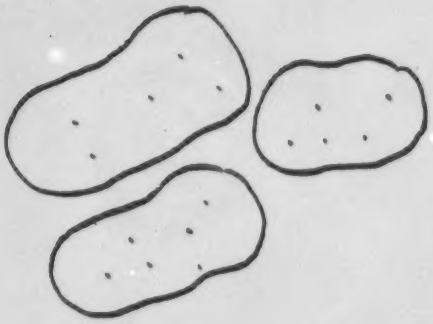


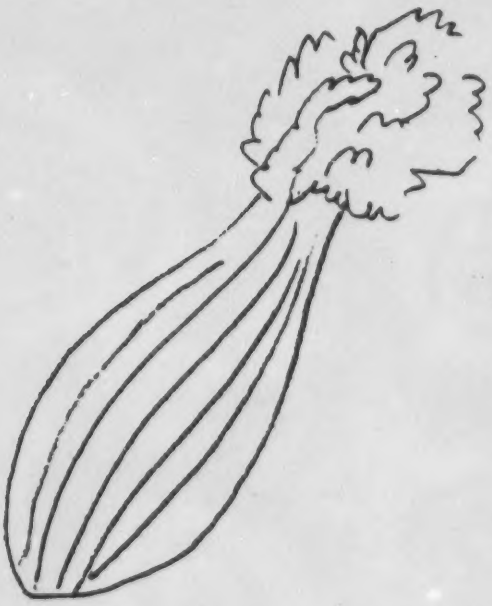


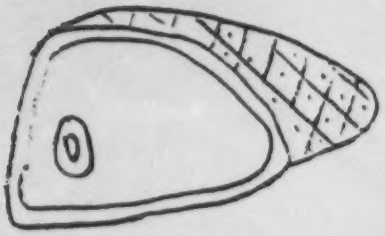


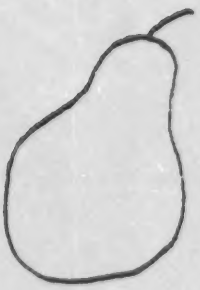


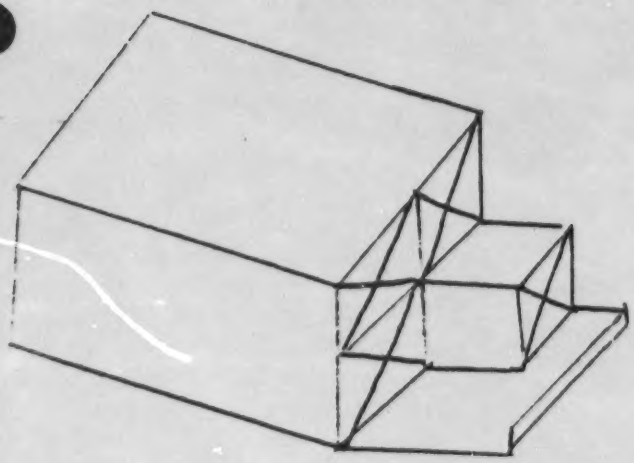


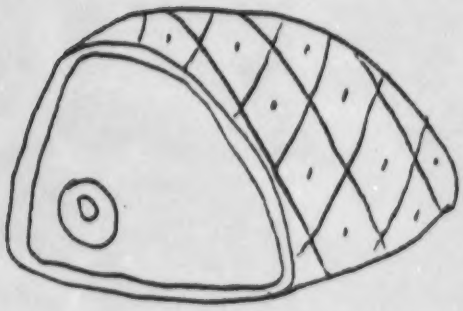


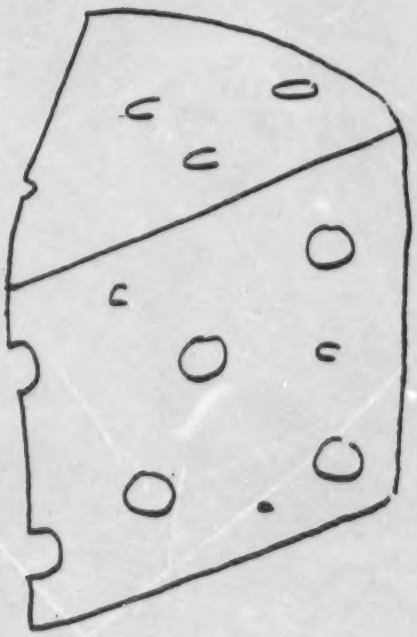


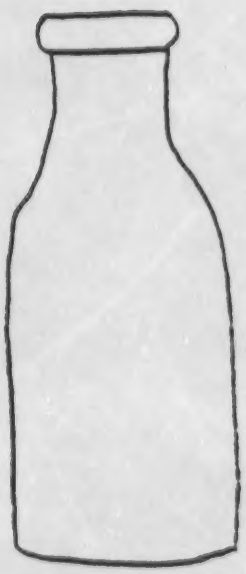












Name _____ Datum _____

Wir decken den Tisch.

Hier ist der L____ffel.

Hier ist die G____bel.

Hier ist das M____sser.

Hier ist der T____ller.

Hier ist das T____scht____ch.

Wo ist das Gl____s?

Wo ist die T____sse?

Wo ist die S____rviette?

Die Sch____ssel ist ____f dem T____sch.

Die K____nne ist ____f dem T____sch.

Der T____pf ist ____f dem Ofen.

Weg mit dem G____schirr.

F

Name _____ Datum _____

Wir backen:

Sind die _____ rein?

Wo ist die _____ und der _____?

Hier ist der _____ zum rühren.

Hier ist die _____ für das Mehl.

Wir brauchen ein _____.

Miß die _____!

Gib es in die _____!

Wir backen es im _____.

Wasche das _____!

Nimm _____ und _____ weg!

Hände, Hut, Kochlöffel, Schürze, Schüssel, Ei, Milch, Geschirr,

Ofen, Form

Name _____ Datum _____

ei - ei

Ich esse n , O

Die Suppe ist h ss.

Die S fe macht dich r n.

Ich sehe m ne Mutter.

M n Vater ist hier.

Ich habe k n Geld.

Ich bin d n Freund.

Hänschen kl n,

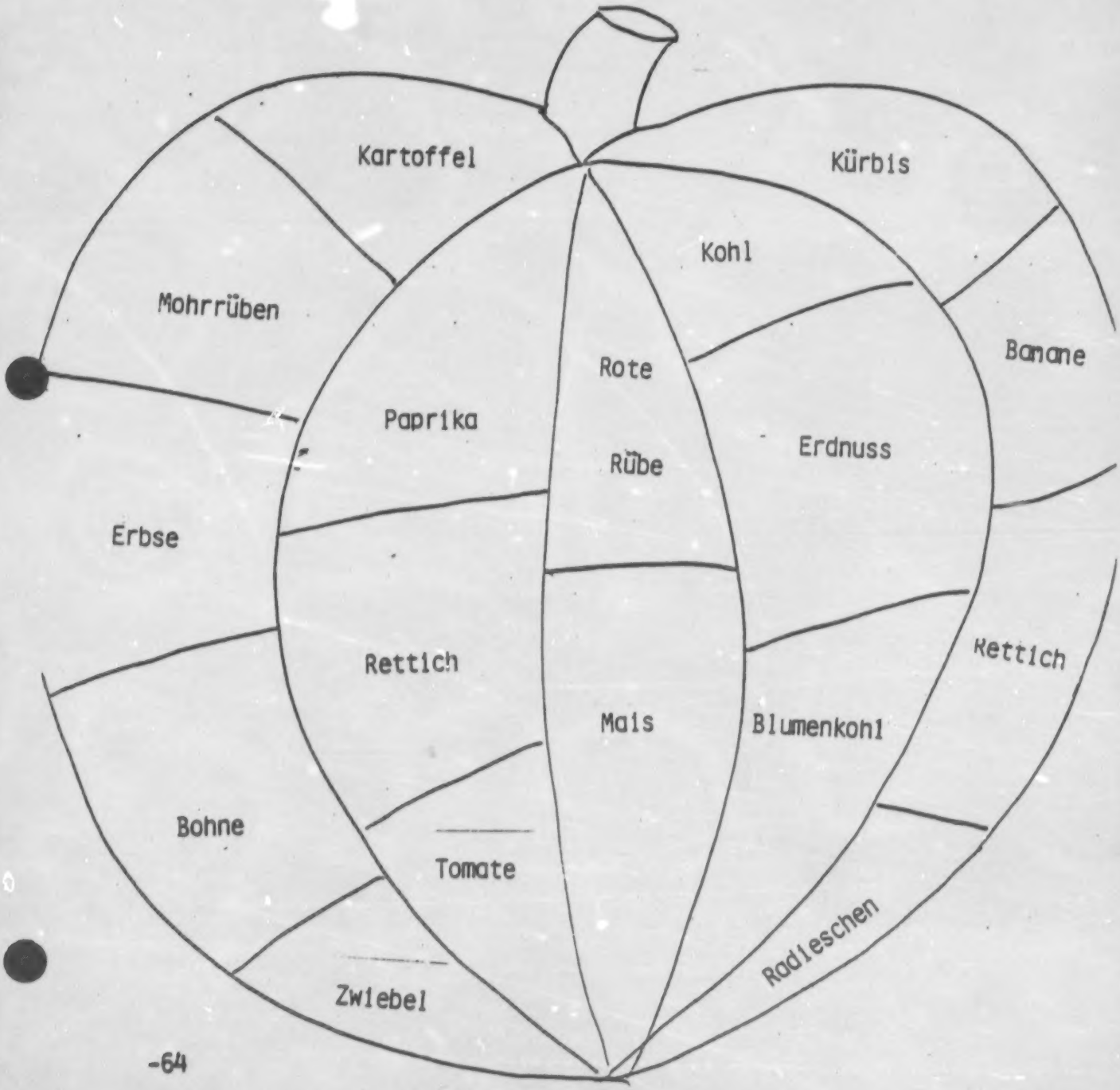
ging all n

in die w te Welt hin n.

Name _____ Datum _____

Alles unter der Erde braun.

Alles über der Erde grün.



Name _____ Datum _____

Was essen wir?

Ich esse gern _____. Suppe

_____. Fleisch

_____. Fisch

_____. Honig

_____. Brei

_____. Spinat

Was trinken wir?

Ich trinke gern _____. Wasser

_____ Tee

_____ Milch

_____ Kakao

_____ Sprudel

_____ Saft

Wie heißen sie?

_____ Suppe, _____ Fleisch, Tee _____,

_____ Brei, _____ Wasser, Kakao _____.

Name _____ Datum _____

Was brauchst du?

Für den Drachen brauchen wir:

P pier H lz Schn r

Für die Küche brauchen wir:

Sch ssel I pf K nne

Zum Essen brauchen wir:

T schtuch T ller L ffel M sser G bel

Zum Schreiben brauchen wir:

Bl stift Kr de R diergummi L neal

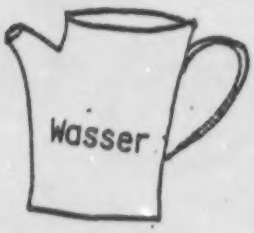
Name _____ Datum _____

Wir trinken!	Wir essen!
_____	_____ ,
_____	_____ ,
_____	_____ ,
_____	_____ ,
_____	_____ ,
_____	_____ ,

Brot, Kaffee, Kuchen, Haferflocken, Rosinen, Orangensaft, Apfel, Birne, Tee, Schikolade, Reis, Traubensaft, Apfelsaft, Marmelade, Wein, Zucker, Orange, Butter, Milch, Ei, Brei

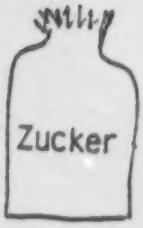
Name _____ Datum _____

Was brauchst du für den Kuchen?



Mohrrube

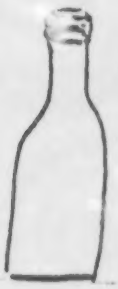
Zwiebel



Eier

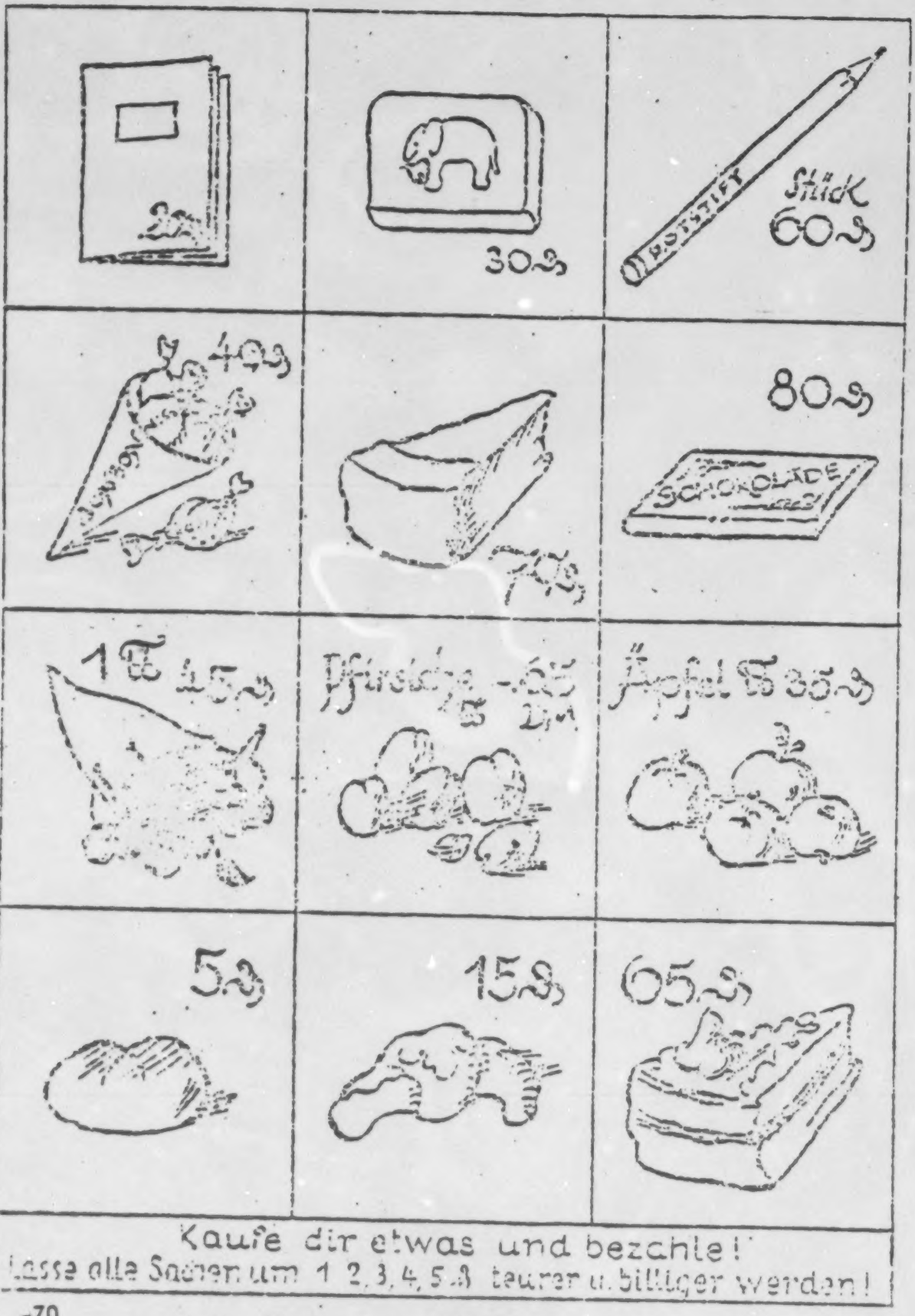
Butter

Salz Pfeffer



Essig

Was brauchst du für die Suppe?

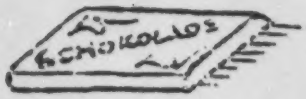


Kaufe dir etwas und bezahle!
Lasse alle Sachen um 1 2 3 4 5 ₰ teurer u. billiger werden!

10 Pf

30 Pf

50 Pf



20 Pf

60 Pf

SIEB 70 Pf

40 Pf

90 Pf

KIRSCHEN
40 Pf

-.50 DM

-.80 DM

Schneide die Bilder aus! Kaufe von den Sachen für deine Mutter um 1 Mark!

F, MX

Name _____ Datum _____

Im Supermarkt

1 Pfd. _____ehl, 60 Pf.	1 Pfd. _____udeln 98 Pf.
1 Pfd. _____ucker, 64 Pf.	Pudding 45 Pf.
1 Pfd. _____eis, 1.10 DM	Pfeffer 30 Pf.
1 Pfd. _____riess, 73 Pf.	Seife 90 Pf.

M, V

Kasperl kauft ein:

Eine Flasche	Äpfel
eine Tute	Marmelade
ein Glas	Zigaretten
ein Eimer	Puddingpulver
eine Tube	Waschpulver
ein Netz	Zahnpasta
eine Dose	Wein
eine Schachtel	Ölsardinen

F

Name _____ Datum _____

Was wollen wir heute kaufen?

Es ist süss: _____ _____

Es ist sauer: _____ _____

Mutter und Vater trinken _____ und _____.

Du streichst es auf das Brot:

_____, _____, _____.

Mutter braucht es für Salat:

_____ _____ _____

Schokolade, Zucker, Marmelade, Butter, Erdnussbutter, Kaffee, Tee,

Öl, Essig, Salz, Zitrone

Zuckerglasur

Ich brauche:

1/2 Pfund Puderzucker

1 Teeloffel Vanilla,

1/4 Pfund Butter,

2 Esslöffel Milch,

farbigen Zucker.

Wir rühren die Butter

weich. Wir geben Zucker,

Milch und Vanilla

dazu.

Blaubeerenbrötchen

1 Packung „Jiffy" (Blueberry muffin mix)

1 Ei, 1/4 Tasse Milch.

Wir rühren.

Jetzt in die Form.

Nun in den Ofen.

Backe bei 325° für

15-20 Minuten.

R

Mische die

Zutaten!

Gib sie in eine

Spritze!

Backe die Plätzchen

bei 325°!

80

Braune Plätzchen

-75

3/4 Tasse Butter

1 Tasse braunen

Zucker

1 Ei

4 Esslöffel Honig

1/4 Teelöffel Salz, Zimt,

Nelken,

2 1/2 Tassen Mehl

81

1 Teelöffel Soda

1 Teelöffel Backpulver

Gute Plätzchen!

R

1 Tasse Butter,

1/2 Tasse Zucker,

2 Eier, etwas Salz,

etwas Milch und ein

bisschen Vanilla.

2 Tassen Mehl und

Schokoladestückchen.

82 Erin Pattison

Spritzgebäck

Wir brauchen:

1 Tasse Butter,

1/2 Tasse Zucker,

1 Ei,

1 Teelöffel Vanilla,

1/2 Teelöffel Mandel Extra

Extrakt,

2 1/2 Tassen Mehl, 83

3/4 Teelöffel Salz,

etwas Schokoladenglasur.

-76

Eine gute Mahlzeit!

Zum Frühstück,

Abend oder Mittagessen.

Zwei Stück Brot

und Erdnussbutter.

Matt Polacheck

Etwas zum Backen:

2 Eier,

1/2 Tasse Zucker,

1 Tasse Schokoladestückchen.

Mische alles in der Schüssel.

Rachel Zandron

Rezept für gute Plätzchen.

R

Ich brauche:

1 Tasse Butter,

1/2 Tasse Zucker,

2 Eier, ein bisschen Salz,

ein bisschen Milch,

ein bisschen Vanilla,

2 Tassen Mehl und viele

Schokoladestückchen.

Jill Massino

86

Erdnussbutterplätzchen

Ich brauche:

Erdnussbutter, Butter,

Öl, Essig, Zucker und

Mehl.

Mische das alles mit

der Gabel.

Backe bei 325 Grad.

87

Jennifer Allen

-78

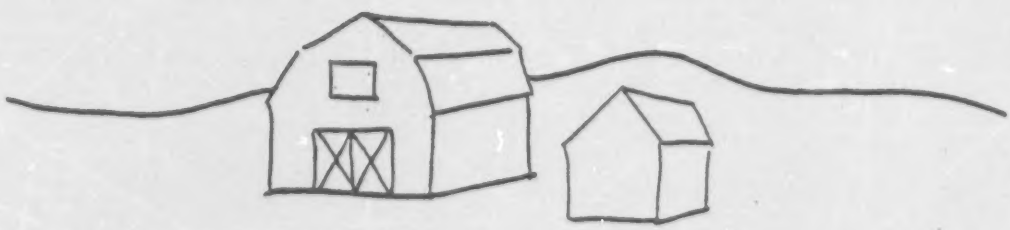
CO, I

Im Kaufladen

Kling, kling macht die Glocke. Guten Tag liebes Kind. Bitte, Ich will Brot und Butter. Das kostet 87 Pfennig. Hier ist das Wechselgeld. Auf Wiedersehen!

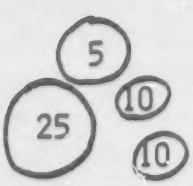
CO, C

Wir fahren zu einem Bauernhof



Kürbis

eine Tasche für Geld.



Name _____ Datum _____

Hanni kauft ein. Sie geht zum Selbstbedienungsladen. Auf dem Einkaufszettel steht: 6 Eier, 3 Brezel, 100 g Wurst, Salat, 500 g Fleisch, 1 kg Äpfel

Hanni überlegt: Wie sollen die Eier sein?

flüssig mager billig groß dürstig

Wie sollen die Brezel sein?

knusprig bitter weich verbrannt alt

Wie soll die Wurst sein?

hart roh teuer schimmlig gut

Wie soll der Salat sein?

mager verwelkt frisch knorrig sauben

Wie sollen die Äpfel sein?

sauer hart reif saftig fett

Name _____ Datum _____

Im Kaufladen

Im Kaufladen ist _____. die Kasse

_____. die Ware

_____. die Waage

_____. der Ladentisch

Wir kaufen

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

Ich kaufe

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

Butter, Ei, Zucker, Salz, Zitrone, Mehl, Honig, Käse, Brot, Banane, Kakao

Wir spielen Einkaufen:

Wir sprechen:

Kling, kling, kling!

Guten Tag, Frau _____.

Guten Tag, _____.

Wir haben schönes Wetter!

Ja, es ist heute _____ _____.

Was willst du kaufen, bitte?

Ich brauche _____ _____

_____ _____

_____ _____

Noch etwas? Nein danke!

Das kostet _____.

Hier ist das Wechselgeld.
Bitte Komm bald wieder.
Auf Wiedersehen!

Name _____ Datum _____

Wer geht einkaufen?

Schreibe:

Die Mutter geht einkaufen. _____

_____

_____

_____

_____

_____

Der Vater, Ina, Udo, das Mädchen, der Junge

_____

Was ist im Kaufladen?

Im Kaufladen ist der Ladentisch. _____.

_____ die Waage .

_____ die Kasse .

_____ die Ware .

F

Name _____ Datum _____

Wir kaufen:	Ich kaufe:

Butter, Eier, Milch, Brot, Mehl, Salz, Bananen

Was sehen wir im Kaufladen?

Wir sehen _____

viele Fische, viel Gemüse, viele Kartoffeln

W

Kleine Vögel

Der Zaunkönig ist klein.

Der Kolibri ist sehr klein.

Der Sperling ist klein.

Die Blaumeise ist ein kleiner Vogel. Der Buchfink ist klein.

Male Bilder von diesen Vögeln.

Grosse Vögel

Der Adler ist sehr gross.

Der Strauss ist sehr gross.

Der Habicht ist gross.

Die Krähe ist gross.

Der Rabe ist gross.

Der Papagei ist gross.

Male Bilder von diesen Vögeln.

Name _____ Datum _____

Wer lebt auf dem Bauernhof?

Auf dem Bauernhof lebt _____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

der Hahn, _____ Hahn, _____ Ente, _____ Gans, _____ Kuh,

_____ Pferd, _____ Ziege, _____ Schaf, _____ Schwein,

_____ Esel, _____ Hund, _____ Katze

F

Name _____ Datum _____

Wer lebt in Feld und Wald?

Der Fuchs lebt in Feld und Wald.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____ Wolf, _____ Reh, _____ Kafer, _____ Biene, _____ Mücke,
_____ Spatz, _____ Storch, _____ Meise, _____ Specht, _____ Kuckuck

Name _____ Datum _____

Tierfamilien

Vater	Mutter	Kind

der Kater, der Stier, das Kätzchen, die Katze, die Kuh, die Henne, das Kitz, das Kalb, der Hahn, das Kücken, die Geiß, der Ziegenbock, das Schaf, das Lämmchen, der Hammel, der Hengst, das Fohlen, die Stute

Name _____ Datum _____

Wer lebt im Zoo?

Der Löwe muß im Zoo leben.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

der Elefant, ____ Krokodil, ____ Papagei, ____ Kamel, ____ Zebra,

____ Affe, ____ Tiger, ____ Bär, ____ Giraffe, ____ Nashorn

Name _____ Datum _____

Die Tiere grüssen

Die Kuh sagt: _____ _____

Das Schwein sagt: _____ _____

Die Z_____ sagt: _____ _____

Der E_____ sagt: _____ _____

Das Pf_____ _____: _____ _____

Die G_____ _____: _____ _____

Die E_____te _____: _____ _____

Der H_____n _____: _____ _____

Die K_____e _____: _____ _____

Der H_____d _____: _____ _____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Singular und Plural

Enten, Gänse, Hühner, Schafe, Schweine, Ziegen, Pferde, Kühe, Esel, Hunde, Katzen, Löwen, Tiger, Kamele, Affen, Elefanten, Nilpferde, Krokodile, Füchse, Wölfe, Bären, Fische, Frösche, Käfer, Mücken, Spinnen, Schmetterlinge

Vögel: Spatzen, Amseln, Finken, Tauben, Störche, Sperber, Stare, Nachtigallen

Zur Mehrzahl suche die Einzahl: die Enten - die Ente
(Zum Plural suche den Singular)

die Gänse _____
die Hühner _____
die Schafe _____
die Schweine _____
die Ziegen _____
die Pferde _____
die Kühe _____
die Esel _____
die Hunde _____
die Katzen _____
die Löwen _____
die Tiger _____
die Kamele _____

Allerlei Tiere--Singular und Plural--Seite 2

die Vögel	_____
die Spatzen	_____
die Amseln	_____
die Finken	_____
die Tauben	_____
die Affen	_____
die Elefanten	_____
die Nilpferde	_____
die Krokodile	_____
die Füchse	_____
die Wölfe	_____
die Bären	_____
die Fische	_____
die Frösche	_____
die Käfer	_____
die Mücken	_____
die Spinnen	_____
die Schmetterlinge	_____
die Störche	_____
die Sperber	_____
die Stare	_____
die Nachtigallen	_____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Chen und lein

Enten, Ganse, Hühner, Schafe, Schweine, Ziegen, Pferde, Kühe, Esel, Hunde, Katzen, Löwen, Tiger, Kamele, Affen, Elefanten, Nilpferde, Krokodile, Fuchse, Wölfe, Bären, Fische, Frösche, Käfer, Mücken, Spinnen, Schmetterlinge

Vögel: Spatzen, Amseln, Finken, Tauben, Störche, Sperber, Stare, Nachtigallen

chen und lein machen alle klein: die Ente - das Entchen

die Gänse-das _____
die Hühner _____
die Schafe _____
die Schweine _____
die Ziegen _____
die Pferde _____
die Kühe _____
die Esel _____
die Hunde _____
die Katzen _____
die Löwen _____
die Tiger _____
die Kamele _____
die Affen _____

Allerlei Tiere--Chen und lein--Seite 2

die Elefanten _____

die Nilpferde _____

die Krokodile _____

die Fuchse _____

die Wölfe _____

die Bären _____

die Fische _____

die Frösche _____

die Käfer _____

die Mücken _____

die Spinnen _____

die Schmetterlinge _____

die Spatzen _____

die Amseln _____

die Finken _____

die Tauben _____

die Störche _____

die Sperber _____

die Stare _____

die Nachtigallen _____

Allerlei Tiere--Tiermänner und Tierfrauen
(Männchen und Weibchen)

(Merke: Zwei, die zusammengehören sind ein Paar)

Hund, Löwe, Fuchs, Wolf, Affe, Storch, Esel, Hase, Bär

Schreibe: Der Hund ist das Männchen, Die Hündin ist die Frau.
Hund und Hündin sind ein Paar.

1) _____
_____
_____

2) _____
_____
_____

3) _____
_____
_____

4) _____
_____
_____

Name _____ Datum _____

5) _____

_____

_____

6) _____

_____

_____

7) _____

_____

_____

8) _____

_____

_____

Ausnahmen:

Kater-Katze, Hahn-Henne, Gänserich-Gans

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere
Tierkinder

das Küken, das Geißlein, das Lamm, das Kalb, das Kitz, das Fohlen, das Ferkel

Schreibe: Das Küken ist ein Hühnerkind.

1) Das Geißlein _____

2) Das Lamm _____

3) Das Kalb _____

4) Das Kitz _____

5) Das Fohlen _____

6) Das Ferkel _____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Was die Tiere fressen?

Pferd - Hafer, Kuh - Kräuter, Gans - Gras, Maus - Speck, Bär - Honig,
Katze - Maus, Fuchs - Gans, Vogel - Mücke, Igel - Schlange,
Löwe - Kalb, Wolf - Schaf, Hund - Wurst

Schreibe: Das Pferd frißt am liebsten den Hafer.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Wo die Tiere leben?

Schreibe: Ich weiß, daß der Hund im Haus lebt.

im Haus: a) der Hund, b) die Katze, c) der Papagei

a) _____

b) _____

c) _____

auf dem Bauernhof: a) die Hühner, b) die Gänse, c) die Enten

a) _____

b) _____

c) _____

im Stall: a) das Pferd, b) die Kuh, c) das Schwein

a) _____

b) _____

c) _____

im Garten: a) der Igel, b) der Star, c) die Raupe

a) _____

b) _____

c) _____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Wo die Tiere leben?--Seite 2

im Walde: a) das Reh, b) der Hirsch, c) die Nachtigall

a) _____

b) _____

c) _____

auf der Weide: die Kuh, das Schaf, die Ziege, der

a) _____

b) _____

c) _____

auf dem Baum: der Fink, die Amsel, der Spatz

a) _____

b) _____

c) _____

im Teich: der Karpfen, der Frosch

a) _____

b) _____

c) _____

im Meer: der Walfisch, der Hering, der Seehund

a) _____

b) _____

c) _____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Wie die Tiere sind?

Wer ist lieb, gut, böse, wild, gefährlich, spaßig, klug, schlau, schön, geschickt, dumm, faul, fleißig, flink, niedlich, klein, gross, dick

Schreibe: Ich glaube, die Vögel sind lieb.

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere--Wie die Tiere sich bewegen?

Wer kann gehen, laufen, rennen, hüpfen, springen, kriechen, schleichen, fliegen, flattern, schwimmen?

A) Versuche selbst, dich so zu bewegen!

B) Schreibe: Die Kühe gehen. Die Kuh kann gehen. Sie geht.

1) _____

_____

2) _____

_____

3) _____

_____

4) _____

_____

5) _____

_____

6) _____

_____

Allerlei Tiere--Wie die Tiere sich bewegen?--Seite 2

7) _____

_____

8) _____

_____

9) _____

_____

10) _____

_____

Name _____ Datum _____

Allerlei Tiere

Welche Tiere können fliegen?

Schreibe: Die Schmetterlingen können fliegen.

Die Schmetterlingen fliegt.

a. _____

_____

b. _____

_____

c. _____

_____

d. _____

_____

e. _____

_____

Welche Tiere können schwimmen?

Schreibe: Die Enten können schwimmen.

Die Ente schwimmt.

a. _____

_____

b. _____

_____

c. _____

_____

d. _____

_____

e. _____

_____

Wo sind die Tiere im Winter?

Der Hund ist im Haus.
Die Katze schläft im Korb.
Die Vögel sind im Nest.
Die Eichhörnchen sind im Baum.

Wie kannst du helfen?

Gib dem Hund eine Decke.
Gib der Katze ein Kissen.
Gib den Vögeln Futter.
Gib den Eichhörnchen Erdnüsse.
Gib den Pferden trockenes Stroh.

F

Was das Christkind alles gebracht hat. Das Christkind brachte mir viele Spielsachen. Ich bekam ein Auto.

_____ _____ einen Kaufladen.
_____ _____ ein Bilderbuch.
_____ _____ einen Malkasten.
_____ _____ einen Baukasten.
_____ _____ ein Puppenhaus.
_____ _____ ein Fahrrad.

Fortsetzung

Name _____ Datum _____

Was weißt du von Tieren?

Was kann

der Hahn? _____

die Ente? _____

das Schwein? _____

die Ziege? _____

die Taube? _____

das Pferd? _____

das Schaf? _____

der Hund? _____

die Gans? _____

meckern
blöken
gurren
bellen
schwimmen
schnattern
wiehern
krähen
grunzen

Name _____ Datum _____

Tiere im Zoo

Der ist und grau.

Er hat Beine.

Er hat einen Rüssel.

Der ist und dick.

Er hat ein dickes Fell.

Er liebt Honig.

Der T wohnt im _____.

Er hat _____.

Er gehört zur _____ Familie.

Elefant, dicke, langen, Bär, braun, süssen, Tiger, Streifen, Katzen.

Name _____ Datum _____

Sie gehören zusammen:
Wo findest du die Tiere?

Kuh
Reh
Katze
Hund
Vogel

Im Wald ist das _____.

Im Stall ist die _____.

Am Zweig sitzt der _____.

Im Haus ist der _____.

Auf dem Sofa ist die _____.

Wo findest du diese Leute?

_____ ist in der Küche.

_____ ist im Wohnzimmer.

_____ ist im Wagen.

_____ ist in der Schule.

Der _____ ist im Laden.

Der _____ ist im Wald.

Mutter, Vater, Baby, Ina, Jäger, Bäcker

Name _____ Datum _____

Alle Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge haben Namen. Namen werden gross geschrieben.

Ordne die Namenwörter!

Menschen	Tiere	Pflanzen	Dinge

Vater, Telefon, Tante, Teller, Baum, Bett, Tischtuch, Tisch, Tasse, Schreibtisch, Mutti, Fahrrad, Radio, Bank, Blume, Oma, Bruder, Stuhl, Türe, Bild, Schrank, Opa, Balkon, Badewanne, Uhr, Ofen, Kind, Garderobe, Teppich, Jacke, Buch

Name _____ Datum _____

Wo liegt die Katze?

Die Katze liegt in dem Korb.

_____ _____ _____ unter d ____ Tisch.

_____ _____ _____ auf d ____ Stuhl.

_____ _____ _____ vor d ____ Fernseher.

_____ _____ _____ hinter d ____ Radio.

Wohin geht die Katze?

Die Katze geht in den Korb.

_____ _____ _____ unter d ____ Tisch.

_____ _____ springt auf de ____ Stuhl.

_____ _____ geht vor d ____ Fernseher.

_____ _____ hinter d ____ Radio.

In der Schule

Ich gehe zur Schule.

Ich lese in der Schule.

Ich rechne in der Schule.

Ich schreibe in der Schule.

Ich male in der Schule.

Ich zeichne in der Schule.

Das ist ein Haus.

Auf dem Haus ist das Dach.

Im Haus ist die Tür.

Im Haus ist das Fenster.

Mutter ist in der Küche.

Vater ist im Wohnzimmer.

Was sagt der Spiegel?

Du bist noch nicht fertig.
Ziehe die Jacke an!
Ziehe den Mantel an!
Brauchst du die Mütze?
Brauchst du die Handschuhe?

Frühstück

Ich esse Brot und Butter.
Ich trinke Milch und Fruchtsaft.
Ich esse heissen Brei.
Ich esse Obst.

Der Letzte! Der Erste!

Heute ist der letzte Tag im Monat September.
Morgen ist der letzte Tag im Monat Oktober.
September ist nun weg.
Oktober kommt schnell.

In der Schule

Was brauchen wir?

Wir brauchen den Bleistift.

Wir benützen den Gummi.

Wir bekommen Papier.

Wir malen mit Kreide.

In der Schule

Wer ist hier?

Wir haben viele Kinder.

Wir haben eine Schulleiterin, eine Sekretärin, eine Köchin, einen Hausmeister, einen Lehrer und viele Lehrerinnen.

Mein Haus

Wer wohnt in meinem Haus?

Meine Mutter, mein Vater, meine

Schwester, mein Bruder und

ich wohne in meinem Haus.

Mein Haus

Wie sieht mein Haus aus?

Mein Haus ist gross und schön.

Es hat viele grosse und einige

kleine Fenster.

Es hat ein weißes Dach.

Es ist blau angestrichen.

Es ist aus Stein.

Meine Familie

Meine Mutter

Meine Mutter arbeitet. Sie kocht. Sie wäscht. Sie räumt auf.
Sie macht Betten. Sie kauft ein. Sie putzt. Sie bäckt.

Was Vater kann.

Er kann Auto Fahren. Er kann aufräumen. Er kann reparieren.
Er kann Hämmern. Er kann lesen.

Was ich kann

Ich kann singen.
Ich kann schreiben.
Ich kann rechnen.
Ich kann lachen.
Ich kann schlafen.

Ich kann tanzen.
Ich kann lesen.
Ich kann malen.
Ich kann essen.
Ich kann trinken.

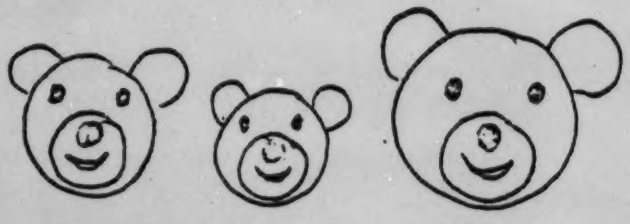
Wer hilft?

Die Grossmutter näht.
Mein Onkel wäscht Fenster.
Ich bringe kalte Limonade.

Der Grossvater arbeitet im Garten.
Meine Tante bäckt Plätzchen.

Die Drei Bären

Es waren drei Bären. Mutter kochte Brei. Goldlöckchen kam.
Sie ass vom Brei. Sie sass im Stuhl. Sie schlief im Bett.
Vater, Mutter, und Baby kamen zurück.
Sie fanden Goldlöckchen.



CO, I

Der Drachen

Wir bauen einen Drachen.

Wir brauchen Papier.

Wir haben dünnes Holz.

Hier ist die Schnur.

Wir machen es fest.

Der Drauchen fliegt im Wind.

CO, I

Der Vogel

Der Vogel ist tot.

Er ist braun, weiss, und schwarz.

Sein Name ist Lerche.

Er ist ein Singvogel.

Er ist gegen das Fenster geflogen.

Ernte

Der Herbst bringt Gemüse.

Ich sehe Mais. Ich sehe Tomaten.

Im Garten sind Bohnen.

Wir kaufen Kraut und Zwiebel.

Ich liebe Mohrrüben.

CO, I

Der Schutzmann

Er hilft dir über die Strasse.

Er hilft dir deinen Weg finden.

Er hilft dem Autofahrer.

Er fängt den Rauber.

Er geht zu Fuss, auf dem Pferd,

dem Motorrad und im Auto.

CO, I

Der Jäger

Er braucht ein Gewehr.

Er schiesst den Hasen, den Rehbock,

das Reh. Er geht in das Feld

oder in den Wald. Er hat eine

rote Jacke an.

Das Geld

Der Pfennig ist braun. Fünf-, zehn-, fünfundzwanzig-, fünfzig-Pfennig sind silber. Die Mark ist grün. Wir brauchen 100 Pfennig für eine Mark.

Wir Backen

Die Hände sind rein. Wir ziehen Schürze und Hut an. Hier ist die Schüssel und der Kochlöffel. Hier ist das Ei, die Milch, das Mehl. Wir rühren. Jetzt in die Form. Nun in den Ofen.

CO, I

Der Baum

Da ist der Baum.

Auf dem Baum ist ein Nest.

Im Nest ist ein Ei.

Auf dem Zweig ist ein Vogel.

Im Baum ist ein Ast.

CO, I

Der Goldfisch

Harry hat einen Goldfisch.

Der Goldfisch schwimmt.

Der Gold fisch ist hungrig.

Er isst Brot.

Was bringt Nikolaus?

Er bringt uns Äpfel, Nüsse,

Feigen und Spielsachen.

Er trägt einen grossen Sack.

Für die bösen Kinder bringt er

eine Rute.

Nikolaus - Tag ist da!

Nikolaus komm!

Wir warten auf dich!

Wir sind alle brav.

Vielleicht bringt er etwas für uns.

Erin hat eine schöne Puppe.

Sie heisst Gänseliesl. Sie hat

zwei kleine Gänse. Sie ist eine

deutsche Puppe. Sie hat ein rotes

Kopftuch, weisse Schürze und

braune Pantoffel.

Was hängt am Tannenbaum?

Lichter hängen am Baum.

Kugeln glänzen am Baum.

Ein Stern leuchtet am Baum.

Ich sehe einen Engel, ein

Glocke, kleine Tiere und

Spielsachen.

Was ist ünter dem Baum?

Ein Paket für Vater. Eine grosse

Schachtel für Mutter. Eine

Puppe für das Mädchen. Ein

Fussball für den Jungen.

Alles ist verpackt mit buntem

Papier.

Heute schneit es!

Wir haben viel Schnee. Die Autos

Fahren langsam. Der Bus kommt

spät an. Wir bekommen viel

Schnee. Alles ist weiss.

Leute beim Zirkus

Der Zirkusdirektor leitet den Zirkus.

Die Musiker spielen in der Kapelle.

Die vielen Tiere folgen dem Dressur-
meister. Da sind Boden-, Seil-,
Luft-, und Trampolinakrobaten.

Ein Zirkus braucht viele Helfer
in der Küche, im Büro, bei den
Tieren und beim Transport.

CO, I

Der Zirkus ist hier!

Ich sehe Akrobaten. Ich sehe Clowns.

Ein Mann springt in das Wasser.

Der Löwe springt durch den Feuerring.

Ein Mann wird aus der Kanone geschoßen.

Der Zirkus macht Spaß.

C , I

Tiere im Zirkus

Ich sehe graue Elefanten.

Ich sehe schwarze und weiße Pferde.

Die schwarz - weiß gestreiften Zebras

sind schön. Die lustigen Schimpansen

haben Spaß. Die gefährlichen Tiger

brüllen.

Diese Woche ist Fremdsprachen-Woche.

Deutsch ist eine Fremdsprache.

Wir lernen, lesen, schreiben, rechnen,

sprechen und singen auf Deutsch.

Deutsch sprechen macht Spaß.

Meine Klasse versteht mich.

Die fleißigen Dinge

Das Wasser sagt:
„Ich mache dich frisch."
Der Schwamm sagt:
„Ich wasche dich."
Die Seife sagt:
„Ich mache dich rein, dann wirst du fein."
Das Handtuch sagt:
„Ich reibe dich trocken."
Der Kamm sagt: „Ich gehe durch die Locken.

Die Bremer Stadtmusikanten

Es war einmal ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn. Sie waren sehr alt. Sie konnten nicht arbeiten. Sie wollten nach Bremen gehen und Musiker werden. Auf dem Weg kamen sie zu einem Haus. Sie schauten hinein. Die Räuber liefen davon. Die Tiere machten viel Lärm. Die Räuber kamen nicht wieder. Die vier Tiere blieben im Haus.

Das Ende

Der Wolf und die sieben Geisslein

Es war einmal eine Geiss die hatte sieben Geisslein. Die Mutter geht fort. Die Geisslein spielen. Der Wolf kommt. Er hat eine tiefe Stimme. Der Wolf kommt. Er hat eine schwarze Pfote. Die Kinder machen die Tür auf. Die Kinder versteckten sich - unter dem Bett, im Ofen, unter dem Tisch, im Schrank, in der grossen Schüssel, hinter der Tür, in der Uhr. Der Wolf frisst sie alle. Er findet das Geisslein in der Uhr nicht. Der Wolf geht fort und schläft.. Die Mutter kommt nach Hause. Die Tür ist offen. Die Mutter sucht und sucht. Sie findet das Geisslein in der Uhr. Mutter und Geisslein finden den Wolf. Der Wolf schläft. Das Geisslein holt Schere und Faden. Die Mutter findet alle Kinder wieder. Die Kinder holen Steine. Mutter näht den Wolf zu. Der Wolf wacht auf. Er ist durstig. Er trinkt Wasser. Er fällt in das Wasser. Der Wolf ist tot. Die Mutter und Kinder sind froh.

WASHINGTON D.C.

Washington ist unsere Hauptstadt. Dort wohnt der Präsident. Er wohnt im Weißen Haus. Im Weißen Haus sind viele große Zimmer. Die Zimmer sind sehr schön. Das ist ein großer Rosengarten. Um die Stadt Washington sind viele interessante Plätze. Der erste Präsident wohnte auf Mount Vernon. Alexandria ist eine Vorstadt. Es ist in Virginia. Dort ist auch Arlington Cemetary, der Friedhof für die gefallenen Soldaten.

In Washington sind viele große Häuser. Das Capitol hat einen großen Turm. Jefferson Memorial hat eine runde Kuppel. Das hohe Gerichtsgebäude ist sehr groß. Smithsonian ist ein großes Museum für Geschichte und Technik.

In Washington ist ein großes Monument. Es ist ein Obelisk. Es ist ein großer, schlanker Turm. Er ist 555 Fuß groß. Man kann mit einem Fahrstuhl ganz nach oben fahren.

Heute ist der 22. Februar.

Heute ist der Geburtstag von George

Washington. Sein Geburtsjahr war 1732.

Er war der erste Präsident.

George Washington lernte lesen,

schreiben und rechnen. Er mußte

viel von Büchern kopieren.

Er mußte Regeln lernen.

Schau, schau!

Eine Blume fängt zu wachsen an.

Die Zwiebel bekommt einen grünen Sproß.

Frühling kommt bald. Die Pflanzen

fangen unter der Schneedecke zu wachsen an.

CO, I

Schwarze Leute kommen von Afrika.

Dort ist es sehr heiß. Sie kamen

vor vielen Jahren nach Amerika.

Sie mußten schwer arbeiten.

Sie waren Sklaven. Abraham Lincoln

hat die Sklaven befreit.

CO, I

Heute ist Abraham Lincolns Geburtstag.

Er war Präsident von 1861-1865.

Seine Familie war arm. Er ging zu

einer „blab" Schule. Er hatte kein

Papier und keinen Bleistift. Er

schrieb auf Holz. Seine Familie

wohnte in einem Holzhaus.

Frau Holle

Es war einmal eine Frau die hatte zwei Töchter. Eine war fleissig, die andere faul. Sie zieht das Brot aus dem Ofen. Sie schüttelt den Apfelbaum. Sie schüttelt die Betten. Dann schneit es auf der Erde. Sie bekommt viel Gold. Die zweite Schwester wollte nicht helfen. Sie bekommt Pech.

Die drei Brüder

Es waren einmal drei Geissböcke.

Sie wohnten auf einem Berg.

Sie gingen über die Brücke.

Unter der Brücke wohnte ein

böser Zwerg. Er wollte den

grösseren, mittleren und kleinen

Bruder auffressen.

Male ein Bild!

George Washington

Lesen, Schreiben und Regeln

Bald nachdem die Familie Washington zu Ferry Farm umgezogen war, ging George in die Schule. Sein Vater schickte ihn nicht in die Schule in England, wie er es mit seinen Brüdern gemacht hatte.

George lernte lesen und rechnen und schreiben. Er arbeitete viel an seiner Handschrift, denn er wollte eine schon aussehende Handschrift haben.

George schrieb von Büchern ab, um das Schreiben zu lernen. Er hatte ein Buch von Regeln für junge Männer. Er schrieb alle Regeln ab.

„Sitze nicht, wenn andere stehen", schrieb George. „Schlafe nicht, wenn andere sprechen." Und: „Spucke nicht ins Feuer."

Diese waren die Regeln, die junge Männer damals lernten. Es gab 110 solche Regeln.

George lernte vieles außerhalb der Schule auch. Er lernte angeln. Er lernte schwimmen. Und er lernte schießen. Er jagte Enten gerne am Fluß.

George war ein großer, starker Junge. Er war sehr gut im Sport. Bald konnte er schneller als alle seine Freunde laufen. Und er lernte reiten auch schneller als alle anderen in seinem Alter. In einigen Jahren würde man ihn „den besten Reiter in Virginia" nennen.

Als George zehn Jahre alt war, kam sein ältester Bruder Lawrence zurück nach Virginia, um dort zu wohnen. Lawrence war Soldat. Er hatte für England in dem Krieg gegen Spanien gekämpft.

Lawrence erzählte von Krieg und Schlachten. Er sprach von fremden Ländern weit entfernt. George hörte gerne zu.

George blickte zu seinem Soldat - Bruder hinauf. Und Lawrence hatte seinen kleinen Bruder George gern. Sie unternahmen viele Sachen zusammen. Es war ein frohes Jahr für George Washington.

CO, I

Vögel leiden rNot.

Sie finden nichts zu fressen.

Sie suchen Futter. Wir füttern

die Vögel. Wir hängen ein

Vogelhaus vor das Fenster.

Vögel suchen Futter! Sie fressen

Sonnenblumenkerne, Mohnsamen,

Hanfsamen, Haferflocken, Rosinen.

Manche Vögel heissen Körnerfresser.

Sie haben einen kurzen festen

Schnabel. Andere Vögel heissen

Weichfutterfresser. Sie haben

einen langen Schnabel.

Der Gestiefelte Kater

Der schlaue Kater sagt zum Zauberer:
Ich habe gehört, du kannst dich in
einen Elefanten verzaubern.
Hokuspokus, eins, zwei, drei!
Da steht ein riesengroßer Elefant
und streckt seinen Rüssel nach dem
Kater aus.
Jetzt fragt der schlaue Kater:
Kannst du dich aber auch in einen
Löwen verwandeln?
Hokuspokus, eins, zwei, drei! Da steht
ein wilder Löwe und brüllt:
Uah-uah-uah!
Halt, halt! ruft der Kater, lieber
Zauberer, ich glaube es schon.
Zuletzt sagt der schlaue Kater:
Kannst du dich aber auch in ein
winzigkleines Mäuslein verwandeln?

Der Gestiefelte Kater--Seite 2

Hokuspokus, eins, zwei, drei! Da

Krabbelt ein winzig kleines Mäuslein

auf dem Boden herum und piepst.

Wupp, schon hat es der Kater

gepackt!

Die Bremer Stadtmusikanten

Komm mit, sagt der Esel zum Hund.

Komm mit, sagt der Esel zur Katze.

Komm mit, sagt der Esel zum Hahn.

Die Tiere kommen in einen Wald.

Sie sehen ein Licht. Im Haus

sind Räuber. Die Tiere schreien

sehr laut. Da fürchten sich die

Räuber und laufen davon.

Wintersport

Im Winter haben wir Wintersport. Wir haben Bobschlitten und Schispringen, und Schilaufen, und Schifallen. Wir haben auch Schlittschuh laufen. Alle haben grossen Spass, ausser manche Bobschlittenmänner!

Erik Irmiger

Wörter mit Schnee

Der Schneeman ist aus Schnee gemacht. Ich werfe den Schneeball. Der Schneepflug schiebt Schnee. Die Schneeschaufel hebt Schnee. Die Schneemaschine macht Schnee. Die Schneeburg hat viele Schneebälle drin.

Erik Irmiger

Tiere im Wald Leiden

Sie sind hungrig. Draussen steht ein grüner Mann der sich niemals wärmen kann! Er füttert die Tiere. Er füttert Rehe, Hasen, Finken, Amseln, und andere Tiere. Wenn er hungrig ist, schiesst er die Tiere, denn er wohnt im Walde.

Erik Irmiger

Beim Zahnarzt

Ich gehe zum Zahnarzt. Meine Zähne werden geputzt, aber ich habe keine Löcher! Ich war sehr gut beim Zahnarzt. Ich bekomme ein Geschenk. Jetzt gehe ich nach Haus. Es war ein sehr schwerer Tag für mich.

Erik Irmiger

Gesunde Zähne

Ich esse, Au! Ich habe einen hohlen Zahn! Ich rufe den Zahnarzt. Er ist da. Ich gehe zum Zahnarzt. Er macht meine Zähne rein. Ich gehe nach Hause.

Erik Irmiger

Zahnpflege

Meine Zähne sind gesund, denn ich passe auf. Erst, habe ich meine Zahnbürste nass gemacht. Dann habe ich die Zahnpasta auf meine Zahnbürste getan. Dann habe ich gebürstet. Dann habe ich gespült. Dann flossiere ich. (Epiloge) Dann war ich fertig.

Erik Irmiger

CO, I

Heute ist der 20. März.

Heute ist Frühlingsanfang.

Es wird wärmer. Um 5 Uhr dreißig

kommt der Frühling an. Der Schnee

schmilzt. Das Gras wird grün.

Knospen sind am Strauch und Baum.

Tiere

CO, I

Die Kuh hat ein Kalb.

Das Pferd, die Stute hat Fohlen.

Das Schwein hat Ferkel.

Das Schaf hat ein Lamm.

Die Ziege hat Geißlein.

Der Hund hat Hündchen.

Die Katze hat Kätzchen.

Der Hase hat Häslein. Das Huhn hat Küken.

Unser Präsident wohnt in Washington. Er heißt
Er hat auch eine Familie. Ich möchte auch gerne im Weißen Haus wohnen.

Die fleißigen Dinge

Das Wasser sagt: Ich mache dich frisch.
Der Schwamm sagt: Ich wasche dich.
Die Seife sagt: Ich mache dich rein, dann wirst du fein.
Das Handtuch sagt: Ich reibe dich trocken.
Der Kamm sagt: Ich gehe durch die Locken.
Die Bürste sagt: Ich mache dich glatt.
Der Spiegel sagt: ‚Was mein Kindchen rote Backen hat!'.

Von eins bis zehn

Eine Sonne am Himmel,
zwei Zeiger an der Uhr,
drei Beine unterm Bock,
vier Räder am Wagen,
fünf Finger an der Hand,
sechs Stühle in der Stube,
sieben Tage in der Woche,
acht Ecken am Würfel,
neun Kegel vor einer Kugel,
zehn Zehen an zwei Füßen.

F

Name _____ Datum _____

Der Kaufmann muß _____.

_____

_____

Die Mutter muß _____.

_____

_____

Der Bäcker muß _____.

_____

_____

Die Kinder müssen _____.

_____

_____

ausdreschen, säen, bitten, essen, danken, einkaufen, hinbringen, abholen, zeigen, grüßen, verkaufen, kneten, herausholen, backen

F

Name _____ Datum _____

Was tun sie alle für den großen Kuchen?

Der Bauer muß _____.

_____

_____

Der Müller muß _____.

_____

_____

_____

_____

Die Milchfrau muß _____.

_____

_____

---

ausdreschen, säen, schneiden, mahlen, tragen, füllen, schaufeln,

holen, bringen, eingießen

F

Name _____ Datum _____

Die Kinder kommen zum Fehlervogel

Aber am Nachmittag _____ mit der Schulfreundin viele andere Mädchen und Buben. Sie _____ alle ins Zimmer herein und _____ viele Hefte mit. Mit großen Augen _____ sie den Fehlervogel an. Das kleine Mädchen _____ die Hefte und _____ sie vor dem Fehlervogel auf den Tisch. Dann _____ sie zu ihm: „Fehlervogel, _____!" Der Fehlervogel _____ erst ein wenig ängstlich, aber dann _____ er und _____ und _____, bis es auf einmal einen leisen Knall _____!

---

gibt, pickt, guckt, nimmt, gucken, kommen, bringen, stolpern, legt, sagt, pick

CO, I

Ostern

Bald kommt der Oster hase.

Ich freue mich schon sehr.

Die Eier versteckt er sicher im

Garten. Ich habe ihm ein Nest gebaut.

Ob er mir wohl viel bringt?

CO, I

Eier

Die Eier sind bunt, gelb, blau, grün

und rot.

Ich habe rote, bunte, farbige, gelbe,

grüne, blaue Eier.

Ich habe ein buntes Ei.

Der Osterhase hat farbige Eier.

Im Nest sind bunte Eier.

Name _____ Datum _____

Der Osterhase hat bunte Eier versteckt.

_____ _____ _____ grüne _____ _____.

_____ gelbe _____.

_____ farbige _____.

_____ rote _____.

_____ lila _____.

_____ weiße _____.

_____ blaue _____.

Im Nest sind _____ Eier.

_____.

_____.

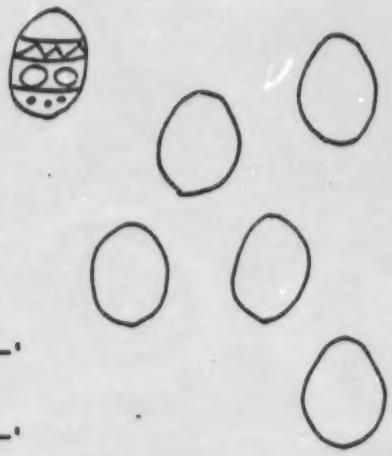
_____.

_____.

F

Name _____ Datum _____

Wie die Eier sind.



Die Eier sind bunt.

Die Eier sind _____.

Die Eier _____ _____.

Die _____ _____ _____.

_____.

_____.

_____.

gelb, rot, blau, grün, farbig, lila

Ich habe ein buntes Ei gefunden.

_____ _____ _____ gelbes _____ _____.

_____ _____ _____ rotes _____ _____.

_____ _____ _____ farbiges _____ _____.

_____ _____ _____ weiches _____ _____.

_____ _____ _____ blaues _____ _____.

Name _____ Datum _____

Ich freue mich auf Ostern

2. Was tun die Kinder?

① der Mutter helfen ② die Stube fegen ③ die Kleider bürsten Wasser

④ Wasser holen ⑤ die Fenster putzen ⑥ den Teppich klopfen ⑦ den Teig rühren

Schreibe: Die Kinder helfen der Mutter.

1. Die Kinder fegen die Stube.
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Name _____ Datum _____

Wie heissen zu Ostern?

① die Eier ② die Glocken ③ die Blumen ④ die Nester

⑤ die Grüße ⑥ die Ferien ⑦ die Hasen ⑧ das Feuer

Schreibe: Zu Ostern heißen die Eier Ostereier.

1. _____.

2. _____.

3. _____.

4. _____.

5. _____.

6. _____.

7. _____.

8. _____.

Ich freue mich auf Ostern
Wie heißen viele davon?

1) ____	Hase	4) ____	Blume	7) ____	Kind	10) ____	Bach
2) ____	Ei	5) ____	Glocke	8) ____	Wiese	11) ____	Busch
3) ____	Nest	6) ____	Baum	9) ____	Korb ____		

Schreibe: 1) der Hase - die Hasen
ein Hase - viele Hasen

2) das Ei - die Eier
ein Ei - viele Eier

3)

4)

5)

6)

7)

8)

9)

10)

11)

Name _____ Datum _____

Wohin fallen die Regentropfen?

Die Regentropfen fallen auf die _____.

_____.

_____.

_____.

_____.

Der Regen fällt auf die _____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

Straße, die Mütze, die Wiese, das Dach, das Auto, den Baum

Name _____ Datum _____

Der Hampelmann:

Der Hampelmann ist aus

H_____.

Man zieht die Sch _____.

Er h _____ und h _____.

Er trägt einen gr _____.

H _____.

Er hat eine r _____

N _____.

F, CP, I

Hans will auf F _____

schlafen. Er gibt das

Sch _____ und bekommt

eine G _____.

Hans will Sch _____

schleifen. Er gibt die G _____

und bekommt einen

Sch _____.

Hans im Glück

ein Märchen

Hans will nach H _____.

Er bekommt seinen L _____.

Es ist ein Klumpen G _____.

Hans will M _____ trinken.

Er gibt das P _____ und

bekommt eine K _____.

Hans will auf dem P _____

reiten. Er gibt den K _____

G _____ und bekommt ein

P _____.

Hans geht froh nach H _____.

Seine M _____ ist auch froh.

Sie hat ihren H _____

wieder.

Hans will W _____ essen.

Er gibt die K _____

und bekommt ein S _____.

Hans kommt an einen

B _____. Er will W _____

fällt hinein.

FRAU HOLLE

Es war einmal eine Witwe. Sie hatte zwei Töchter. Beide hiessen Marie. Eine war fleissig, die andere war faul.

Frau Holle--Seite 2

Die fleissige Marie ging zum Brunnen um zu spinnen. Sie stach sich in den Finger und wollte das Blut abwaschen. Da fiel sie in den Brunnen.

Da war aber kein Wasser im Brunnen. Als sie die Augen öffnete, sah sie eine schöne Wiese.

Frau Holle--Seite 3

Sie ging eine Weile auf der Wiese spazieren, da sah sie einen Backofen. Das Brot war gerade braun und das brot rief: „Zieh mich heraus, zieh mich heraus, ich verbrenne!" Da zog die fleissige Marie das Brot aus dem Ofen.

Frau Holle--Seite 4

Sie ging weiter und sah einen Apfelbaum. Seine Äpfel waren reif und er rief; „Schüttle mich, schüttle mich, meine Äpfel sind reif." Da schüttelte die fleissige Marie den Apfelbaum, dass die Äpfel nur so herabfielen.

Frau Holle--Seite 5

Dann ging sie weiter und kam an ein Haus. Das Haus gehörte Frau Holle und sie fragte Marie ob sie nicht die Betten schütteln wollte. Die Betten riefen: „Schüttle mich, schüttle mich, dass es auf der Erde schneit." Die fleissige Marie schüttelte die Betten und es schneite auf der Erde.

Frau Holle--Seite 6

Nach einiger Zeit wollte Marie nach Hause gehen und Frau Holle sagte: „Du hast fleissig gearbeitet, du sollst dafür eine Belohnung haben. Sie begleitete Marie bis zum Tor und als Marie durch das Tor ging fiel Gold auf sie herab."

Frau Holle--Seite Z

Sie kam mit viel Gold nach Hause. Die Witwe fragte: „Woher hast du das viele Gold?" Goldmarie erzählte alles was sie erlebt hatte. Da wollte die andere Marie auch Gold haben.

Frau Holle--Seite 8

Sie ging zum Brunnen
und sprang hinein.

Sie sah die Wiese und fand den Backofen mit Brot. Das Brot rief: „Zieh mich heraus ich verbrenne." Aber Marie sagte: „Ich habe keine Zeit dazu - das ist zu viel Arbeit."

Frau Holle--Seite 10

Sie kam zum Apfelbaum. Er rief: „Schüttle mich, meine Äpfel sind reif." Aber Marie sagte: „Das ist mir zu viel Arbeit" und ging weiter.

Frau Holle--Seite 11

Sie kam zu Frau Holle und die Betten sagten: „Schüttle mich, dass es auf der Erde schneit." Marie schüttelte ein bisschen, den nächsten Tag ganz wenig und am dritten Tage gar nicht.

Frau Holle--Seite 12

Sie ging zu Frau Holle um sich ihre Belohnung zu holen. Frau Holle begleitete sie bis zum Tor. Als die faule Marie durch das Tor ging fiel Pech auf sie herab.

Sie kam nach Hause und weinte. Goldmarie aber sagte: „Die fleissigen Mädchen bekommen Gold als Belohnung."

Name _____ Datum _____

Wir sprechen!

Der Lehrer spricht: „Wo ist dein _____?"

„Bitte zeig mir die _____."

„Lest alle aus dem _____."

„Bitte finde die richtige _____."

„Nehmt alle _____ in den _____."

„Schreibt alle _____ von der _____ ab."

Das Kind antwortet:

„Hier ist mein _____."

„Meine _____ sind fertig."

„Ich habe eine _____ gelesen."

„Ich habe alles im _____."

Buch, Aufgaben, Aufgabe, Antwort, Papier, Tafel, Papiere, Geschichte, Umschlag, Tisch, Sätze

Name _____ Datum _____

Wir sprechen!

Mutter sagt: „Mach dich fertig!"

„Versäume nicht den _____!"

„Hast du die Tüte mit dem _____?"

„Hast du den _____?"

„Knöpf deinen _____ zu."

„Setz die _____ auf."

Das Kind sagt:

„Ich kann mein _____ nicht finden."

„Ich weiss nicht wo meine _____ sind."

„Ich komme zu spät zur _____."

„Der _____ kam zu früh."

„Ich habe meine _____ verloren."

Bus, Umschlag, Mütze, Mantel, Brot, Buch, Schuhe, Schule, Handschuhe

Frage - Antwort

Wo wohnst du? Ich wohne . . . . . .
(Addresse)

Wo bist du? Ich bin hier.

Wie alt bist du? Ich bin Jahre alt.

Wie heisst du? Ich heisse . . . . . .

Was ist das? Das ist der Tisch.

Was tust du? Ich esse. (schlafe, laufe)

Wann kommst du? Um 3 Uhr.

Wen liebst du? Die Mutter

Welche Farbe liebst du?

Name _____ Datum _____

Wie Kinder sein können.

Sie sind

lustig, höflich, böse, freundlich, frech, ungezogen, lieb, nett, unhöflich, unartig, fröhlich, hilfsbereit

Schreibe was für Heiner paßt:

Heiner ist _____

_____

_____

Schreibe was zu dir paßt:

Ich bin _____

_____

_____

_____

Name _____ Datum _____

Schau in den Spiegel!

Wie siehst du aus?

Gesicht: rund, länglich, schmal

Haare: braun, schwarz, rötlich, blond, kurz

Augen: blau, grau, braun, grün

Figur: groß, mittel, klein

Hände: sauber, schmutzig

Fingernägel: lang, kurz

Hals: gewaschen, ungewaschen

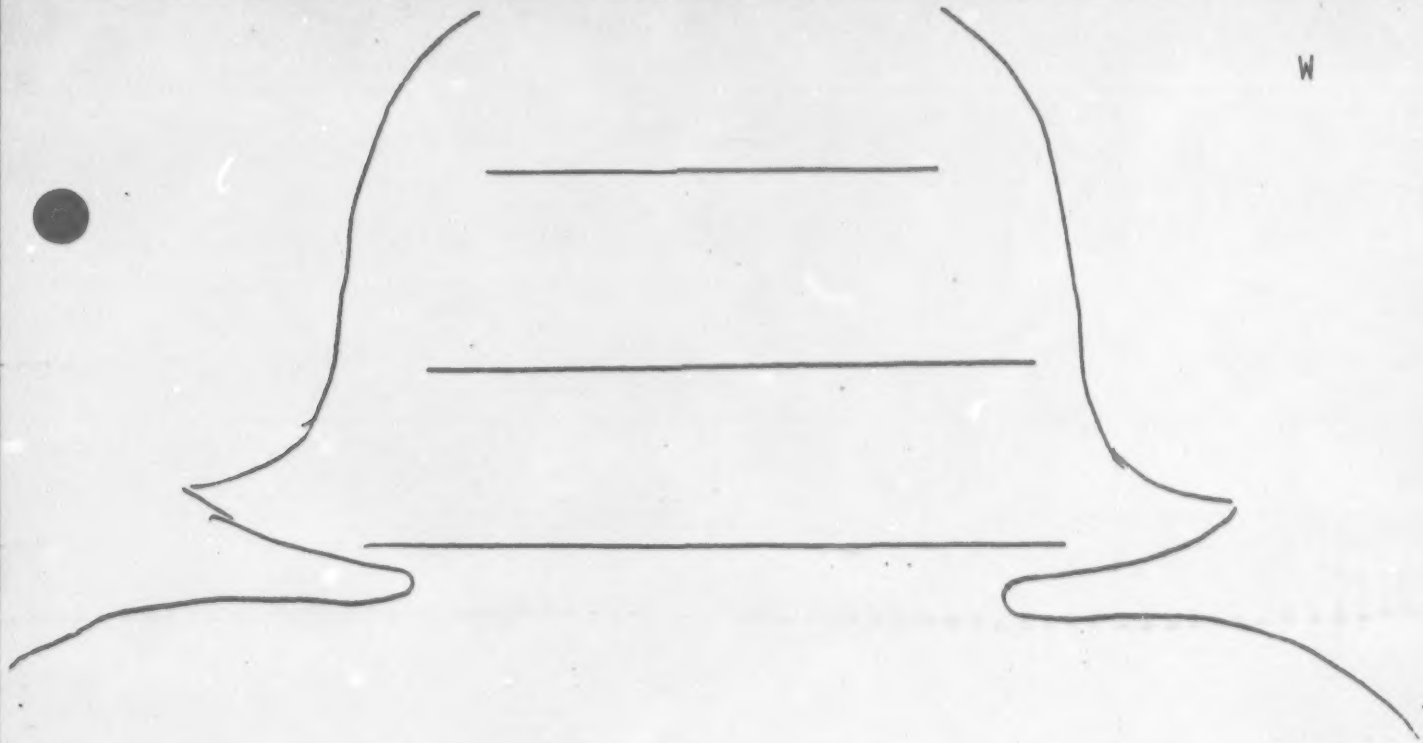
Schreibe auf wie du bist! Fange so an:

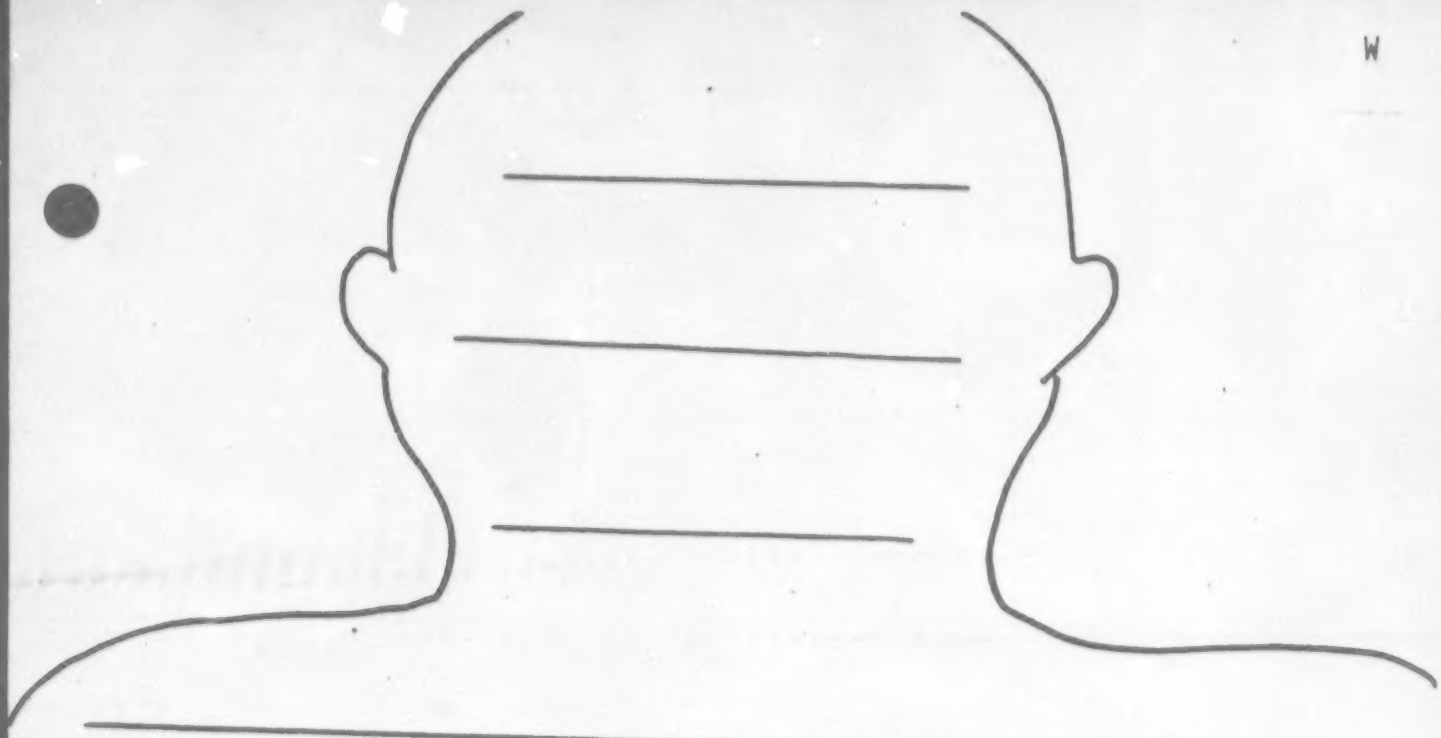
Ich habe ein _____ Gesicht. _____

Meine Haare sind _____. _____

Meine Augen sind _____. _____

Ich bin _____. _____


W



1. Wie heißt du?

2. Wo wohnst du?

3. Hast du Geschwister?

4. Wie heißen deine Geschwister?

5. Hast du ein Haustier? Was für eins?

6. Wann hast du Geburtstag?

7. Hast du ein Hobby? Was ist es?

F

Name _____ Datum _____

Beschreibe ein Kind aus der Klasse:

Sie oder er hat _____ Haar.

_____ hat _____ Augen.

_____ ist _____ cm _____ groß.

_____ wiegt _____ Pfund.

_____ trägt heute _____

_____

_____

grüne Hosen, Pullover, Bluse, Kleid, Trägerrock, Hemd, Strümpfe, Schuhe, Socken

F

Name _____ Datum _____

Ich habe dich gern, denn

du bist _____ und _____.

Ich spiele mit dir, denn du

bist _____ und _____.

Ich helfe dir mit deiner

Arbeit, denn du bist _____ und

_____.

Ich sitze gerne neben dir, denn

du bist _____ und _____.

Wähle die besten Wörter:

höflich, hilfsbereit, dankbar, geduldig, lustig, fröhlich, spaßig, brav, gerecht, lieb, fleißig, gehorsam

F

Name _____ Datum _____

Deine weissen Gesellen:

Ich	die Zähne.	spüle
Ich	meinen Mund aus.	bürste
Ich	zum Zahnarzt.	gehe

Der Zahnarzt pr meine Zähne.

Er f meine Zähne.

Er pl meine Zähne.

Er z meine Zähne.

Er p meine Zähne.

prüft, poliert, plombiert, zieht, fotografiert

Diese Woche ist Zahnpflege-Woche.

Wir bürsten die Zähne.

Wir bürsten am Morgen und am Abend. Mittags spüle ich meinen Mund aus. Das Wasser spült die Speisereste weg. Florettseide nimmt Speisereste zwischen den Zähnen weg.

Puppen

Wir sehen viele Puppen. Sie kommen aus Deutschland, aus München, aus Süd-Amerika, aus Holland und Ungarn. Sie sind Trachtenpuppen. Sie sind sehr schön.

Beim Zahnarzt

Er prüft deine Zähne.

Er fotografiert deine Zähne.

Er reinigt und poliert deine Zähne.

Manchmal muß er einen Zahn

plombieren. Vielleicht muß er einmal

einen Zahn ziehen.

Was hält deine Zähne gesund?

Richtige Nahrung ist wichtig.

Esse Obst und Gemüse. Süssigkeiten

bohren Löcher in deine Zähne.

Geh zum Zahnarzt wenigstens zwei

Mal im Jahr. Bürste fleißig!

Kasperl beim Zahnarzt

Kasperl: Grüß Gott, Herr Zahnarzt, oh, oh, m, m . . .

Zahnarzt: Grüß Gott, Kasperl, wo tut's denn weh?

Kasperl: Am großen Zeh, ah, nein, Zahn wollt ich sagen, am großen Zahn.

Zahnarzt: Aber wo ist denn dein großer Zahn?

Kasperl: Da, da, gleich an der Zange, ah, an der Zunge, wollt ich sagen, gleich an der Zunge.

Zahnarzt: So, so, dann zeig mal her.

Kasperl: Aber, bitte bloß anschauen, nicht anfassen!

Zahnarzt: Kasperl, sei doch nicht so dumm! Wenn ich dir helfen soll, dann mußt du mich doch den Zahn anfassen lassen.

Kasperl: Nein, nein, das kommt gar nicht in Frage. Das ist mein Zahn, den zeig ich nicht her. Au, au, oh je, mein Zahn tut so weh!

Zahnarzt: Wenn du mich nicht in deinen Mund schauen läßt, kann ich dir auch nicht helfen. Sei doch nicht so ängstlich!

Kasperl: Also, aber bitte ganz schnell! Eins, zwei, drei (sperrt seinen Mund weit auf).

Zahnarzt: Sag mal, Kasperl, hast du gestern das Krokodil gebissen?

Kasperl: Prrr, oh nein!

Zahnarzt: Oder die Großmutter?

Kasperl beim Zahnarzt--Seite 2

Kasperl: Nein, nein, auch nicht.

Zahnarzt: Oder den Polizisten?

Kasperl: Nie, was denkst du denn?

Zahnarzt: Dann sag mal: was hast du denn mit deinen Zähnen gebissen?

Kasperl: Ach, so ein bißchen eine ganz, ganz kleine Nuß. Die hat mir so gut geschmeckt. Da hab ich die Schale aufbeissen müssen.

Zahnarzt: Kasperl, bist du denn ein Nußknacker?

Kasperl: Nein, ich bin doch der Kasperl.

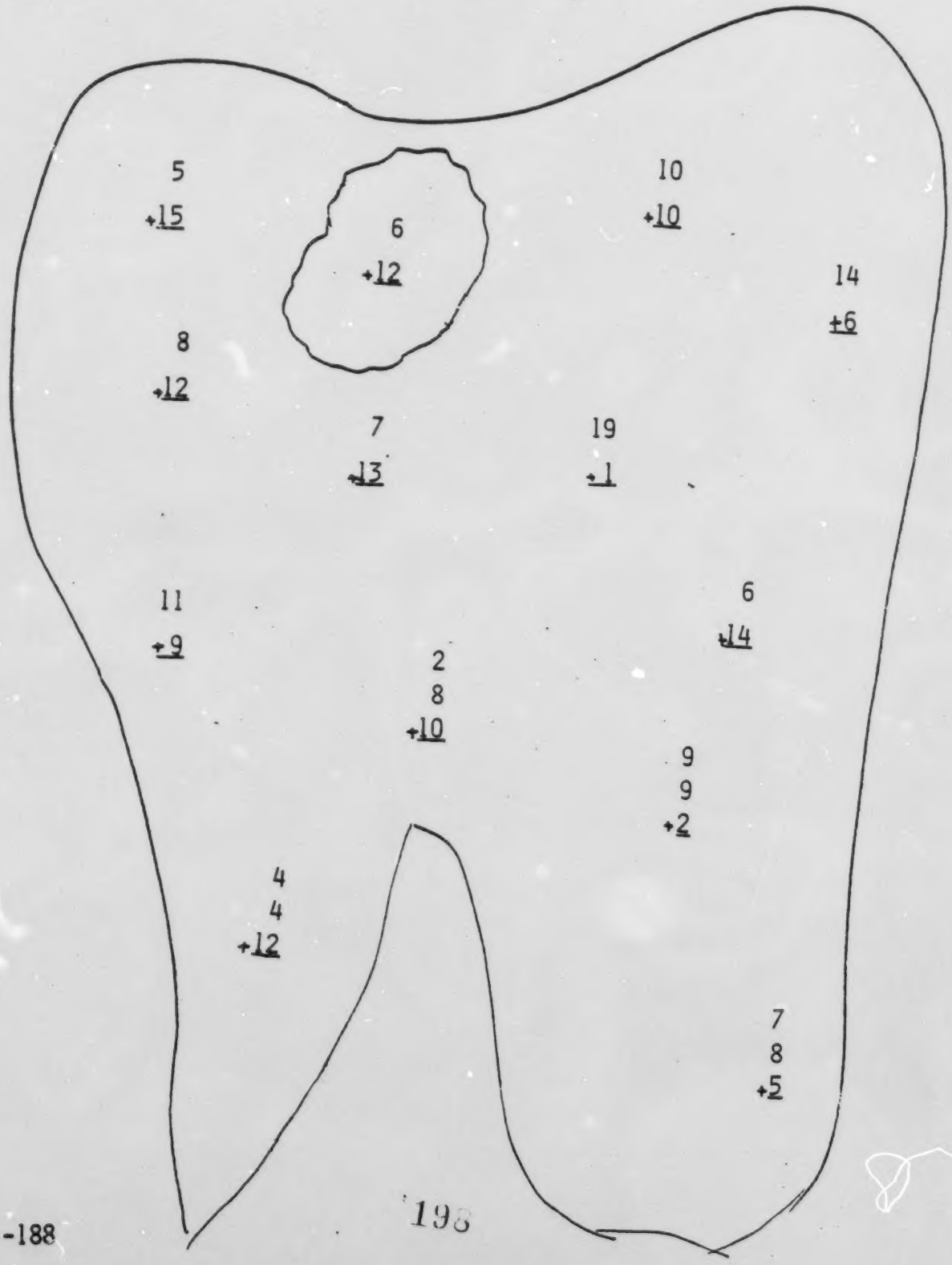
Zahnarzt: Siehst du, dann solltest du auch keine Nüsse aufbeissen.

Kasperl: Was machst du jetzt?

Zahnarzt: Jetzt mach ich dir einen goldenen Zahn vorn in den Mund.

Name _____ Datum _____

Rechne! Zähle! 20 = weiß 18 = schwarz



F

Name _____ Datum _____

Das Wetter

Ich sehe die _____.

Ich sehe die _____.

Ich sehe den _____.

Ich sehe den _____.

Sonne, Nebel, Regen, Wolke

F

Der Baum

Am Baum ist der _____.

Am _____ ist der _____.

Auf dem _____ ist ein _____.

Im _____ ist ein _____.

Aus dem _____ kommt ein _____.

Ast, Zweig, Nest, Ei, Vogel

Name _____ Datum _____

Vom Wetter im Sommer:

Im Sommer ist es _____.

_____.

_____.

_____.

_____.

_____.

Im Sommer kann es _____.

_____.

_____.

_____.

blitzen, donnern, regnen, hageln, warm, heiß, sonnig, klar, schwül, kühl

Name _____ Datum _____

Reime!

Kamm, Schw _____	Hand, W _____
Haar, P _____	Herz, Schm _____
Topf, K _____	Wagen, tr _____
Himmel, Sch _____	Mutter, F _____
Haus, M _____	Kind, W _____
Dach, B _____	Sturm, T _____
Tuch, B _____	Leute, h _____
Hut, M _____	Weg, St _____
Band, H _____	Flasche, T _____

Was reimt?

Baum - _____, Hase - _____,

Weg - _____, Wanne - _____,

Dach - _____, Topf - _____,

Haus - _____, Wand - _____,

fein - _____, Kuchen - S _____,

Was beginnt mit

A, a, Au	B, b	C, c
		Clown
		Couch
		Chinese

Name _____ Datum _____

Reime!

Hase, Nase _____

Bein, Schw _____

Rose, H _____

Kanne, W _____

Taube, Schr _____

Zopf, T _____, K _____

Schlüssel, R _____

Flügel, B _____

Seife, Schl _____

Hand, W _____

Schlange, Z _____

Beil, Pf _____

Schraube, H _____

Kopf, T _____

Hut, M _____

rein, kl _____

Mutter, B _____

Maus, H _____

Baum, Tr _____

Riese, W _____

Bauch, Schl _____

suchen, K _____

Buch, T _____

Wagen, s _____

Es reimt

Baum Tr _____ Tonne _____

Tisch _____ Schnee T _____

Kanne _____ Ball _____

rund M _____ Schnee Kl _____

leise _____ schneit _____

Tasche _____ Dach _____

Rauch _____ Maus _____

Blatt _____ Winter _____

Zeit _____ rund H _____

klein _____ Glut _____

Es reimt.

Baum Tr _____

Tisch _____

Kanne _____

rund Pf _____

leise R _____

Tasche Fl _____

Rauch B _____

Blatt s _____

Zeit w _____

klein f _____

Tonne S _____

Schnee T _____

Ball Sch _____

Schnee Kl _____

Scheint w _____

Dach B _____

Maus H _____

Winter dah _____

rund B _____

Glut M _____

Name _____ Datum _____

Reime!

Sonne T _____

Leiter w _____

Huhn t _____

Eier M _____

Tanne W _____

Maus H _____

Garten w _____

Haus hin _____

Wagen Kr _____

Turm W _____

Leute h _____

Rose H _____

Puppe S _____

Hund M _____

Teller K _____

kalt a _____

Schnee Kl _____

Bach D _____

Tisch F _____

Himmel Sch _____

Die Henne legt Eier für Frau Meier!

F

Name _____ Datum _____

Welche Wörter klingen gleich?

breit - reich

krumm - _____

fein - _____

hell - _____

glatt - _____

kalt - _____

weich - _____

Neue Wörter!

Spielzeug _____, Kleider _____,

Puppen _____, Post _____,

Puppen _____, Eisen _____,

Kaufmanns _____,

kiste, bahn, zöpfe, küche, laden, karte, schrank

Name _____ Datum _____

Was beginnt mit Sch _____?

aufel, die _____

nabel, der _____

nee, der _____

litten, der _____

lange, die _____

ule, die _____

neemann, der _____

neeball, der _____

aukel, die _____

af, das _____

ere, die _____

In der Schule

Ich gehe zur Schule.

Ich lese in der Schule.

Ich rechne in der Schule.

Ich schreibe in der Schule.

Ich male in der Schule.

Ich zeichne in der Schule.

gehen

rechnen

lesen

schreiben

malen

zeichnen

Die Wörter bedeuten:

1. Erster Finger an der Hand — D A U M E N
2. Mädchenname mit U — U L R I K E
3. Ein Stift zum Schreiben — B L E I S T I F T
4. Land im Meer — I N S E L
5. Boot mit Segeln — S E G E L B O O T
6. Du trinkst daraus Tee oder Kaffee — T A S S E
7. Man wäscht damit die Hände — S E I F E
8. Buchstabiername für „C" — C A S A R
9. Sie wachsen auf dem Kopf — H A A R E
10. Man führt daran Hunde spazieren — L E I N E
11. Eine Uhr, die man am Arm trägt — A R M B A N D U H R
12. Ferien für Erwachsene — U R L A U B

Hast du alle Wörter gefunden? Setze die Anfangsbuchstaben untereinander und lies! Du bist schlau.

Name _____ Datum _____

Suche einen Namen für jeden Buchstaben!

A - Anton	P -
Ä - Ännie	Q -
C -	R -
Ch -	S -
D -	Sch -
F -	T -
F -	U -
G -	Ü -
H -	V -
I -	W -
J -	X -
K -	Y -
L -	Z -
M -	
N -	
O -	
Ö -	

Für Knaben:	Für Mädchen:
M	M
N	N
O	O
P	P
Q	Q
R	R
S	S
T	T
U	U
V	V
W	W
X	X
Y	Y
Z	Z

Bb, Hh, Kk

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Name _____ Datum _____

ein

r _____

all _____

f _____

kl _____

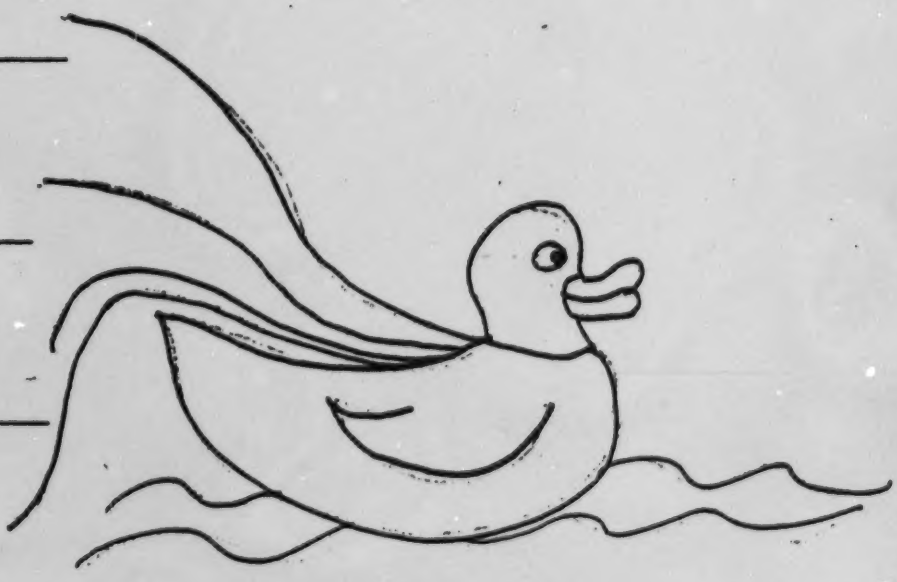
aus

H _____

M _____

hin _____

her _____



Name _____ Datum _____

Mehrzahlbildung:

Aus Schnabel wird Schnäbel.

Aus Horn wird Hörner.

Aus Apfel wird _____.

Aus Schrank wird _____.

Aus Kopf wird _____.

Aus Zopf wird _____.

Aus Schwanz wird _____.

Aus Schwamm wird _____.

Aus Vogel wird _____.

Aus Buch wird _____.

Aus Ast wird _____.

Aus Baum wird _____.

Name _____ Datum _____

Wie heißen viele?

der Hahn - die Hähne

der Hund - _____

die Katze - _____

die Ente - _____

die Gans - _____

die Ziege - _____

das Schaf - _____

das Schwein - _____

das Pferd - _____

der Elefant - _____

der Löwe - _____

die Schildkröte - _____

die Schlange - _____

der Bär - _____

Name _____ Datum _____

Zusammengesetzte Dingwörter:

Sommer _____, Stock _____,

Last _____, Augen _____,

Kinder _____, Holz _____,

Vorder _____, Fliegen _____,

Groß _____, Schorn _____,

Kanarien _____, Stups _____,

Hinter _____, Regen _____

---

morgen, schuhe, blick, nase, vogel, rosen, wagen, stein, freund,

mutter, pfote, beine, bogenfarben

Name _____ Datum _____

Zusammengesetzte Dingwörter:

Kaffee _____, Milch _____,

Tee _____, EB _____,

Brot _____, Salat _____,

Spül _____, Apfel _____,

EB _____, Orangen _____,

Kaffee _____, Nuß _____,

Tee _____, Kartoffel _____,

Kaffee _____, Erbsen _____,

Zucker _____, Erdbeer _____,

Himbeer _____, Apfel _____.

---

kuchen, eis, suppe, saft, besteck, kanne, dose, pudding, löffel, tasse, maschine, kompott

Name _____ Datum _____

Zwei Wörter werden ein Wort!

Schreibe so:

Die Butter und das Brot. - das _____

Der Honig und das Brot. - das _____

Der Brei und die Milch. - der Milch _____

Das Tuch und die Hand. - das Hand _____

Die Bürste und der Zahn - die Z _____

Die Bürste und das Kleid - die K _____

Die Bürste und das Haar - die H _____

Der Samen und die Blume - die Bl _____

Der Tisch in der Küche - der K _____

Die Lampe in der Küche - die K _____

Das Tier im Haus - das H _____

Der Nagel am Finger - der F _____

Die Schuhe im Haus - die H _____

Die Uhr an der Wand - die W _____

F

Name _____ Datum _____

Noch mehr zusammengesetzte Dingwörter:

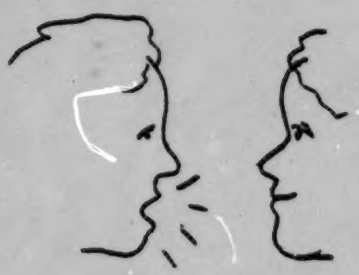
Schulhof,	Singvogel
Turn _____,	Tannen _____,
Blei _____,	Weich _____,
Lese _____,	Körner _____,
Radier _____,	Vogel _____,
Märchen _____,	Vogel _____,
Papier _____,	Schnee _____,
Schreib _____,	Schnee _____,
Kleider _____,	Kohlen _____,
Rechen _____,	Last _____,
	Schnee _____,

saal, stift, buch, korb, gummi, tisch, schrank, maschine

zweig, futter, fresser, haus, mann, pflug, eimer, wagen, decke

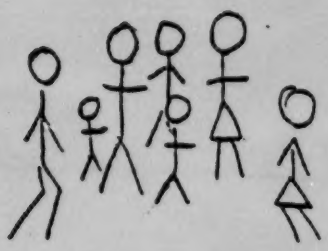
_____

Freude



_____

Leute

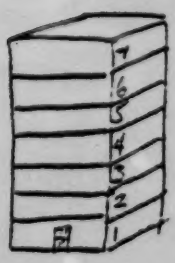


_____

Spaziergang

_____

Pfeife



_____

Gespräch

Stockwerke

_____

Gegenteile

schön - hässlich

gross - klein

leer - voll

trocken - nass

kalt - heiss

gesund - krank

schmutzig - sauber

langsam - schnell

traurig - froh

hinein - heraus

breit - schmal

hoch - niedrig

billig - teuer

jung - alt

arm - reich

leise - laut

lang - kurz

auf - ab

drinnen - draussen

dunkel - hell

stark - schwach

oben - unten

süss - sauer

über - unter

sitzen - stehen

dick - dünn

Name _____ Datum _____

Was ist richtig? ein - oder eine

der Schrank, ein Schrank

Tisch _____

Stuhl _____

Weg _____

die Tafel _____

Uhr _____

Tür _____

Bank _____

das Bild _____

Buch _____

Heft _____

Zimmer _____

Kind _____

Fenster _____

Bett _____

Name _____ Datum _____

Wohin gehören die Dinge?

Die Brille gehört auf die Na_____.

Der Mantel _____

Die Puppe _____

Der Wein _____

Die Eier _____

Das Geld _____

Die Tasse _____

Die Blume _____

Der Besen _____

Die Suppe _____

Die Lampe _____

---

in die Pfanne, in die Tasche, in die Vase, in die Ecke, in die Kanne, in die Flasche, auf die Bank, in den Schrank, in den Teller, an die Decke.

Name _____ Datum _____

Neue Wörter: Dinge an Werners Rad:

die Gl _ _ _ _, das Schl _ _ l _ _ _ _,

der S _ t _ _, die L _ _ _ _,

die Br _ _ _ _, das Schu _ _ _ _ _ _ _,

die Pe _ _ _ _, die K _ _ _ _.

Name _____ Datum _____

Vom Pferd zum Auto:

Erf _ _ _ _ _ versuchten einen Wa _ _ _

zu bau _ _ der schneller lief wie ein

Pf _ _ _. Die ersten Benzinmotoren

wurden von Gottl _ _ _ D _ _ _ _ _ _ und

C _ _ _ B _ _ _ gebaut. Sie bauten den

Motor in eine Ku _ _ _ _ _. Man nannte

sie Benzink _ _ _ _ _ _ _.

F

Name _____ Datum _____

Was braucht die Puppe?

Die Puppe braucht einen Mantel.

_____

_____

_____

_____

_____

ein Kleid, ein Bett, einen Hut, eine Mütze

Wo verstecken sich die Kinder?

Udo ist unter dem B . . .

Ina ist unter dem T . . . .

_____ _____ unter dem S . . .

_____ _____ hinter der T . .

_____ _____ hinter dem Sch . . . .

_____ _____ hinter dem Vorh . . .

Name _____ Datum _____

chen und lein machen alle Dinge klein.

Auge	Äuglein	Armchen	
Kopf	chen	Fü chen	
Nase	chen	Bein	____,
Hand	chen	Münd	____,
Finger	chen	Stüb	____,
Ohr	lein	Kind	____.

Im Puppenhaus sind:

Tellerchen,	Brötchen,	Türlein,
Stühl ____,	Hemd ____,	Glöck ____,
Tischlein,	Hös ____,	Fenster ____,
Bett ____,	Jäck ____,	Kämmer ____,
Gäbelchen,	Strümpf ____,	Gäbe ____,
Messer ____,	Mütz ____,	Becher ____.

F

Name _____ Datum _____

Wer kann das schreiben und sagen?

Ich esse.	Ich habe gegessen.
backe .	gebacken .
wasche .	.
sehe .	.
rufe .	.
schlafe .	.

- Wir -

F

Wir essen.	Wir haben gegessen.
backen .	.
waschen .	.
sehen .	.
rufen .	.
schlafen.	.
kochen .	gekocht .

Name _____ Datum _____

Monster in

der Gegenwart	in der Vergangenheit
Monster sagt _____	Monster sagte _____
_____ putzt	_____
_____ spielt	_____
_____ hilft	_____
_____ sieht	_____
_____ hüpft	_____
_____ rennt	_____
_____ schreit	_____
_____ erzählt	_____

sehen - sah, schreien - schrie, helfen - half, putzen - putzte	spielen - spielte, sagen - sagte, hüpfen - hüpfte, rennen - rannte

Name _____ Datum _____

Monster im Bus

Gegenwart	Vergangenheit
er nimmt	er nahm
sitzt	
schimpft	
schreit	
steigt	
jagt	
trägt	
schiebt	
erschrickt	
klatscht	
ruft	

Name _____ Datum _____

Monster in

der Gegenwart	und	Vergangenheit
Monster geht _____		Monster ging _____
_____ zieht _____		_____
_____ fragt _____		_____
_____ lebt _____		_____
_____ klettert _____		_____
_____ schaut _____		_____
_____ packt _____		_____
_____ kauft _____		_____
_____ wohnt _____		_____

zog, kletterte, wohnte, schaute

fragte, lebte, kaufte, packte

F

Name _____ Datum _____

Was tut Kasper?

wa _____ (fen)

sei _____ (men)

bür _____ (den)

fei _____ (schen)

schnei _____ (sten)

käm _____ (len)

Was passt nicht?

neu _____ (alt)

warm _____ (kalt)

arm _____ (weich)

hart _____ (reich)

grob _____ (klein)

gross _____ (fein)

Was passt zusammen?

Bürste und K _____

Seife und Schw _____

Schere und F _____

Wasser und L _____

Finger und N _____

Strümpfe und Sch _____

Struwel _____ (lappen)

Wasch _____ (peter)

Zahn _____ (bürste)

Nagel _____ (dose)

Schuh _____ (feile)

Seifen _____ (bänder)

Kamm, Schwamm, Feile, Lappen, Nagel, Schuh

Name _____ Datum _____

Wir sind in der Schule!

Wir sagen:

„Bitte, gib mir das _____."

„Nimm den _____."

„Geht zur _____."

„Spielt auf dem _____."

„Fragt die _____."

„Kommt in die _____."

„Nehmt die _____ ab."

Buch, Bleistift, Mütze, Garderobe, Pause, Lehrerin, Spielplatz

Name _____ Datum _____

Zeigt her eure Füsschen,

zeigt her eure Schuh

und sehet den fleissigen Waschfrauen zu.

Sie _____, sie _____

den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

---

waschen, wringen, spülen, bürsten, reiben, winden, hängen, bügeln

---

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Sie _____, sie _____ den ganzen Tag.

Name _____ Datum _____

Wie helfen die Kinder?

Die Kinder _____ den Boden.

Die Kinder _____ das Wasser.

_____ die Blumen.

_____ den Teppich.

_____ die Fenster.

_____ das Geschirr.

fegen, waschen, holen, saugen, gießen, putzen

Wie heißen viele davon?

der Hase, _____ _____,

das Ei, _____ _____,

die Blume, _____ _____,

das Kind, _____ _____,

der Korb, _____ _____.

F

Name _____ Datum _____

Schreibe Sätze!

Die _____ ist warm.

Die _____ ist dunkel.

Die _____ ist fein.

Die _____ ist schön.

Die _____ rauh.

Die _____ gut.

Sonne, Puppe, Milch, Nacht, Seife, Bürste

Die Zähne sind weiß. Wir putzen die _____.

Die Locken sind schön. Wir kämmen die _____.

Das Stück ist groß. Wir holen das _____.

Der Kakao ist braun. Wir trinken den _____.

Der Schwamm ist weich. Wir wischen mit dem _____.

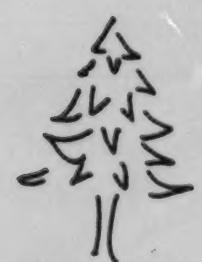
Die Schere ist scharf. Wir schneiden mit der _____.

Froh und Traurig

Ich bin froh.	Ich bin traurig.
Ich kann spielen.	Ich bin krank.
Ich kann laufen.	Ich muss sitzen.
Ich kann singen.	Ich muss liegen.
Ich kann arbeiten.	Ich muss husten.
Ich kann essen.	Ich muss Medizin nehmen.

Der Tannenzapfen

Das ist ein Tannenzapfen. Er ist sehr gross. Er ist riesengross. Der Zapfen kommt von der Zuckertanne. Die wächst im Norden von Kalifornia.



die Tanne

der Tannenzapfen

Name _____ Datum _____

Wie sie sind!

Das Kind ist _____.

Das ist ein _____ Kind.

Das Mädchen ist _____.

Das ist ein _____ Mädchen.

Die Kreide ist _____.

Das ist eine _____ Kreide.

Die Tafel ist hoch.

Das ist eine _____ Tafel.

Der Schwamm ist n_____.

Das ist ein _____ Schwamm.

---

wild - wildes, nett - nettes, weiß - weiße, hoch, hohe, naß - nasser

F

Name _____ Datum _____

Das Mehl ist _____.	grasgrün
Der Salat ist _____.	schneeweiß
Der Honig ist _____.	kohlschwarz
Der Wein ist _____.	butterweich
Das Gebäck ist _____.	blutrot
Der Kaffee ist _____.	zuckersüß

Das Feur _____.	kocht
Das Wasser _____.	brennt
Der Braten _____.	läuft über
Die Suppe _____.	pfeift
Die Milch _____.	brutzelt
Der Teekessel _____.	duftet
Die Glocke _____.	läutet

F

Name _____ Datum _____

Was ist naß und was ist trocken?

Das _____ ist _____. (Wasser)

Das _____ ist _____. (Tuch)

Was ist hart und was ist weich?

_____ (die Seife)

_____ (der Kamm)

Was ist kalt und was ist warm?

_____ (die Suppe)

_____ (das Eis)

Was ist laut und was ist leise?

_____ (der Hund)

_____ (die Katze)

Was ist groß und was ist klein?

_____ (der Vater)

_____ (das Kind)

Name _____ Datum _____

Ich	Wir
Ich wasche.	Wir waschen.
Ich gehe.	Wir _____.
Ich laufe.	Wir _____.
Ich schwimme.	Wir _____.
Ich turne.	Wir _____.
Ich rechne.	Wir _____.
Ich lese.	Wir _____.
Ich male.	_____
Ich zeichne.	_____
Ich singe.	_____
Ich gehe.	_____
Ich schreibe.	_____

Name _____ Datum _____

Ich	Er	Sie
Ich gehe.	Er geht.	Sie geht.
Ich schreibe.	Er schreibt.	Sie schreibt.
Ich lese.	Er liest.	Sie liest.
Ich rechne.	Er rechnet.	Sie
Ich zeichne.	Er zeichnet.	
Ich singe.	Er singt.	
Ich laufe.	Er läuft.	
Ich sehe.	Er sieht.	
Ich ruhe.	Er ruht.	
Ich schlafe.	Er schläft.	
Ich springe.	Er .	

Name _____ Datum _____

Was meine Beine können.

Meine Beine können _____.

Meine Hände können _____.

Meine Ohren können _____.

Meine Füsse können _____.

Mein Rücken kann sich _____.

Mein Kopf kann sich _____.

Meine Augen können _____.

Mein Mund kann _____.

Meine Nase kann _____.

---

laufen, greifen, riechen, hören, sprechen, drehen, sehen, biegen, tanzen

Name _____ Datum _____

Mit den Augen kann ich _____.

Mit den Ohren kann ich _____.

Mit den Händen kann ich _____.

Mit der Nase kann ich _____.

Mit der Zunge kann ich _____.

Mit den Beinen kann ich _____.

Mit den Füssen kann ich _____.

---

riechen, schmecken, sehen, greifen, schmecken, hören, gehen, stampfen

---

Vögel können _____ (fliegen)

_____ (singen)

_____ (klettern)

_____ (sitzen)

_____ (fressen)

Name _____ Datum _____

Tätigkeitswörter

heute	gestern
schlafen	schlief
laufen	_____
schreien	_____
fliegen	_____
springen	_____
nehmen	_____
wachsen	_____
gehen	_____
schreiben	_____
rufen	_____
liegen	_____
brechen	_____
stehen	_____
bringen	_____

Name _____ Datum _____

Was kann man

essen

trinken?

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Milch, Brot, Wein, Tee, Apfel, Wurst, Kuchen, Wasser, Fleisch, Nudeln, Bier, Saft, Sprudel, Brause, Eier, Käse, Kaffee, Pudding, Ölsardinen, Plätzchen

S

Name _____ Datum _____

Was kann fliegen?

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Was kann nicht fliegen?

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Baum, Flugzeug, Vogel, Haus, Speicher, Hubschrauber, Badezimmer,

Schmetterling, Fliege, Ameise, Taube, Strasse, Auto, Kuh

Name _____ Datum _____

Tunwörter:

Was tue ich in der Schule?

In der Schule _____ ich.

In der Schule _____ ich.

In der Schule _____ ich.

In der Schule _____ ich.

In der Schule _____ ich.

In der Schule _____ ich.

---

lese, rechne, schreibe, male, singe, turne

_____

_____

F

Name _____ Datum _____

Was mache ich zu Hause?

Tunwörter!

Zu Hause kann ich _____.

Zu Hause kann ich _____.

Zu Hause kann ich _____.

Zu Hause kann ich _____.

Zu Hause kann ich _____.

Zu Hause kann ich _____.

---

spielen, rennen, laufen, springen, helfen, fahren

_____

_____

Name _____ Datum _____

Was kann ich noch tun?

Ich kann Mutter _____.

Ich kann _____.

Ich kann _____.

Ich kann _____.

Ich kann _____.

---

helfen, waschen, kochen, bügeln, aufräumen

Ich kann _____.

Vater und ich _____ ein Model.

Wir _____ unsere Freunde an.

---

schwimmen, bauen, rufen

F

Name _____ Datum _____

Was Hans alles Kann:

Hans kann schreien. Er schreit.

_____ rufen. _____

_____ weinen. _____

_____ lachen. _____

_____ laufen. _____

_____ springen. _____

_____ singen. _____

_____ pfeifen. _____

_____ werfen. _____

_____ schlagen. _____

_____ fragen. _____

_____ gehen. _____

_____ erzählen. _____

_____ spazieren gehen. Er geht sp . . . . . .

Name _____ Datum _____

Was du tun kannst.

Ich gehe. Er geht. Wir gehen.

Ich laufe. _____ _____

____ renne. _____ _____

____ jage. _____ _____

____ krieche. _____ _____

____ schleiche. _____ _____

____ hinke. _____ _____

____ stolpere. _____ _____

____ springe. _____ _____

____ stürze. _____ _____

____ huschen. _____ _____

____ trabe. _____ _____

____ halte. _____ _____

Name _____ Datum _____

Was die Tiere tun.

Die B _____ brummen.

Die B _____ summen.

Die L _____ brüllen.

Es wiehern die Pf _____.

Die M _____ pfeifen.

Die A _____ keifen.

Die K _____ miauen.

Es krächzen die Pf _____.

Die St _____ klappern.

Die T _____ gurren.

Die H _____ knurren.

Tauben
Affen
Mäuse
Bären
Katzen
Bienen
Löwen
Pfauen

Hunde, Störche, Pferde

F

Name _____ Datum _____

Ich _____ zur Schule.

Ich _____ in der Schule.

Ich _____ in der Schule.

Ich _____ in der Schule.

Ich _____ in der Schule.

Ich _____ in der Schule.

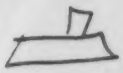
---

zeichne, male, schreibe, gehe, rechne, lese

F

Das ist ein _____.

Auf dem _____ ist ein _____.



Im _____ ist die _____.

Im _____ ist das _____.

Mutter ist im _____.

Vater ist im _____.

Der _____ ist auf dem _____.

Haus, Tür, Fenster, Dach, Kamin

F

Name _____ Datum _____

Ich _____ mein Gesicht.

Ich _____ meine _____ mit Seife.

Ich _____ mich mit dem _____.

Ich _____ meine _____.

Ich _____ mein _____.

---

wasche, trockne, bürste, kämme, Hände, Tuch, Zähne, Haar

F

Zieh dich an!

Zuerst die _____.

Ich _____ den _____ an.

Ich _____ die _____ an.

Ich _____ das _____ an.

Ich _____ die _____ an.

Ich _____ die _____ an.

Rock, Hose, Hemd, Bluse, Socken, Schuhe, Unterwäsche

F

Name _____ Datum _____

Was tun die Kinder?

Die Kinder _____ gern.

Die Kinder _____ gern.

_____

_____

_____

_____

_____

rufen,
lachen,
rennen,
ranzen,
springen,
klettern,
suchen
pfeifen

F

Was kann fliegen? Der _____ kann fliegen.

Was kann ticken? Die _____ kann ticken.

Was kann läuten? Die _____ _____ _____

Was kann tuten? _____ _____ _____

Was kann quaken? _____

Was kann brummen? _____

Name _____ Datum _____

Was muß ich tun?

Ich muß Kartoffel schälen.

_____ _____ Kraut sch den.

_____ _____ Fleisch br ten.

_____ _____ Suppe k chen.

_____ _____ Milch k chen.

Was müssen wir tun?

Wir müssen Kartoffel schälen.

_____ _____ _____ _____.

_____ _____ _____ _____.

_____ _____ _____ _____.

_____ _____ _____ _____.

_____ _____ _____ _____.

Was macht sie?

Ich lache - sie lacht

weine - _____ _____

springe - _____ _____

ich nicke - er nickt

ich winke - er _____

ich laufe - er _____

Name _____ Datum _____

Was essen wir?	Was trinken wir?
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Milch, Brot, Tee, Kuchen, Saft, Apfel, Birne, Brause, Wurst,

Plätzchen, Fleisch, Wein, Bier, Wasser, Rosinen, Orangensaft,

Banane, Zucker, Mais, Traubensaft, Kekse, Butter, Käse, Marmelade.

Name _____ Datum _____

Wie die Dinge sind?

Was ist bunt? Was ist reif?

Die _____ sind bunt.

Die _____ sind reif.

Die _____ sind süß.

Der _____ ist bunt.

Der _____ ist reif.

Die _____ ist reif.

Die _____ ist reif.

---

die Blätter, der Wald, die Weintrauben, die Nuß, die Pflaume,

der Pfirsich, die Birne, die Früchte

Name _____ Datum _____

Wie sind die Dinge?

Das Auto ist .	neu
_____.	alt
_____.	schön
_____.	bunt
_____.	lustig
_____.	fein
_____.	groß
_____.	klein
_____.	böse
_____.	gut

---

der Ball, das Buch, die Hexe, das Kind, das Kleid, die Puppe,

das Puppenhaus, die Wurst, das Brot, die Geschichte

Name _____ Datum _____

Vorsilben

Zusammengesetzte Tunwörter

werfen - hin _____, weg _____, ab _____

halten - an _____, weg _____, hin _____

springen - ab _____, weg _____, auf _____

fahren - ab _____, weg _____, hin _____

ruhen - aus _____,

schreiben - auf _____, ab _____,

hin _____, nieder _____,

heben - auf _____, ab _____,

kommen - mit _____, weg _____,

passen - auf _____, ver _____,

F

Name _____ Datum _____

Wer kann diese Wörter trennen?

Sonne, Son=ne, _____, Kartoffel, _____,

Wetter, _____, Löffel, _____,

Blätter, _____, Suppe, _____,

Nüsse, _____, Messer, _____,

fallen, _____, Mutter, _____,

rollen, _____, Kette, _____,

F

schneiden, schnei=den, _____, pfeifen, _____,

fragen, _____, gehen, _____,

holen, _____, lachen, _____,

weinen, _____, rufen, _____,

laufen, _____, rennen, _____,

schlagen, _____, springen, _____,

Name _____ Datum _____

Bericht

Die Geschichte heißt:

_____

Das Buch heißt:

_____

Die Geschichte ist auf Seite _____.

Es handelt sich um _____ _____.

_____

_____

_____

Die Geschichte ist _____.
(spaßig, lustig, traurig)

Ich habe die Geschichte _____.
(gern, nicht gern)

Ich lese gerne _____ Geschichten.

F

Name _____ Datum _____

Die Ferien--1

Was wir in den Ferien tun wollen.

Wir wollen in den Ferien _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

langeschlafen, viel spielen, spazieren gehen, baden gehen, wandern,

verreisen, fortfahren

F

Name _____ Datum _____

Die Ferien--2

Wohin wollen wir fahren?

Wir fahren in den Ferien _____

_____

_____

_____

_____

_____

auf das Land, an die See, an das Meer, in die Berge, zu Onkel und Tante,

zu den Großeltern

Name _____ Datum _____

Die Ferien--3

Was rufen die Leute auf dem Bahnhof?

Wir wünschen euch _____

_____

_____

_____

_____

Gute Reise, viel Spaß, gutes Wetter, gute Erholung

Name _____ Datum _____

Die Ferien--4

Was packen wir in den Koffer?

Wir packen _____ in den Koffer.

_____

_____

_____

_____

_____

die Kleider, die Hosen, die Socken, die Tücher, die Schuhe,

die Hemden

Name _____ Datum _____

Die Ferien--5

Was wir nicht vergessen wollen.

die Badehose, Brieftasche, Geld,

Photokästchen, Medizin,

Sonnenbrille, Nähzeug

Autoschlüssel, Regenschirm,

Wir schreiben über den Brief:

Lieber Emil! Vater!

Peter! Onkel! Liebe Dora!

Tante! Oma!

Anni! Mutter!

Der Milchmann

Er bringt Milch am Morgen.

Er muss früh aufstehen.

Er hat einen Lieferwagen.

Er stellt die Flasche vor die Tür.

Er nimmt die leere Flasche mit.

Der Busfahrer

Der Busfahrer sagt: „Guten Tag".

Er sagt: „Bitte setz dich!"

Er fährt den Bus. Er hält beim roten Licht. Er fährt beim grünen Licht.

CO, I

Die Krankenschwester

Sie hilft dem Doktor. Sie gibt dir Medizin. Sie ist im Krankenhaus. Sie trägt eine weisse Uniform.

CO, I

Wer ist im Zoo?

Der Löwe ist im Zoo.

Der Affe ist im Zoo.

Der Tiger ist im Zoo.

Das Kamel ist im Zoo.

Das Krokodil ist im Zoo.

Der Giraffe ist im Zoo.

Der Friseur

Er schneidet das Haar.

Er braucht dazu Kamm und Schere. Er wäscht und trocknet dein Haar. Jetzt bist du aber schön.

Der Schüler

Er geht zur Schule.

Er lernt in der Schule.

Er braucht Papier, Bleistift und Bücher. Er geht mit dem Bus, Auto oder zu Fuss.

Name _____ Datum _____

Der Briefträger:

Er bringt _____ und _____.

Er trägt eine große _____.

Er geht bei jedem _____.

Er steigt tr _____ und _____.

Er steckt die Briefe in den _____.

Er fährt mit dem _____.

Er liest die _____.

Er komm: jeden _____ nur nicht am _____

_____.

Addresse, Auto, treppauf, treppab, Kasten, Wetter, Tasche, Briefe,

Pakete, Sonntag

Name _____ Datum _____

Es gehört zusammen:

Ein Schmied muss _____.

Ein Schneider muss _____.

Ein Schuster muss _____.

Ein Schlosser muss _____.

Ein Tischler muss _____.

Ein Hutmacher muss _____.

Ein Topfmacher muss _____.

Ein Bäcker muss _____.

Ein Jäger muss _____.

Ein Pilot muss _____.

Ein Busfahrer muss _____.

---

schmieden, hämmern, feilen, nähen, formen, bauen, fahren, schiessen, steuern, backen

Name _____ Datum _____

Was der Schuster alles tun muß.

Der Schuster muß hämmern.

_____ _____ _____ feilen _____.

_____

_____

_____

_____

_____

klopfen, nageln, kleben, schneiden, pressen

Hier fehlt das Wort - Schuh -

Halbschuh, Gummi _____, Leder _____,

Turn _____, Sport _____, Tanz _____,

Herren _____, Damen _____, Haus _____.

Name _____ Datum _____

Fleissige Leute

Der Schneider _____ Kleider.

Der Schuster _____ Schuhe.

Der Tischler _____ Tische.

Der Schlosser _____ Schlüssel.

Der Hutmacher _____ Hüte.

Der Töpfer _____ Töpfe.

Der Schmied _____ Nägel.

Der Bäcker _____ Brot.

---

näht, baut, macht, feilt, formt, schmiedet, backt

F

Name _____ Datum _____

Wie wird die Post transportiert?

Der Z _____ bringt Post.

Das Fl _____

Das Au _____

Der La _____

Das Post _____

Der O _____

Der B _____

Der H _____

---

der Hubschrauber, der Briefträger, das Postauto, der Omnibus,

der Lastwagen, das Auto, das Flugzeug, der Zug

Post

Brief

Karte

schreiben

oben

lesen

Briefmarke

Treppe

unten

277

Die Praxis. Franz Ehrenwirth Verlag, München 15
Bildbeilage, Lieferung März 1951, Stufe I, 2. Schülerjahrgang

278

Name _____ Datum _____

Auf der Stra e:

fährt
geht

fahren
gehen

Auf der Straße fährt _____

_____

_____

_____

_____

Auf der Straße geht _____

_____

_____

_____

der Briefträger, der Zeitungsjunge, das Motorrad, die Mutter,

der Schüler, das Auto, der Lastwagen, die Straßenbahn,

der Schutzmann, das Fahrrad

Rechtschreiben

Woche 1

blau	gelb
grün	schwarz
rot	orange
lila	weiss

Woche 2

in	wen	wo
im	das	was
auf	der	
wie	die	

Woche 3

auf	Ei
ein	Eis
aus	Auge
eine	Eimer
Auto	Baum

Woche 4

Haus	-	Maus
rein	-	fein
mein	-	dein
Wind	-	Kind
mir	-	dir

Woche 5

W

Wald	wen
wo	Wand
wer	wie
warm	welche
was	wild

Woche 6

alle	ist
mit	nicht
am	komm
bist	warte
aber	kann

Woche 7

W

wenig	wird
werde	will

Woche 8

Ziege	Wiese	nie	riechen
Riese	wie	die	
Wiege	sie	sieben	

Woche 9

Heu	Leute
heuer	teuer
neu	beugen

Woche 10

Kanne	kennt
Wanne	rennt
Pfanne	nennt
Tanne	konnte

Woche 11

cht

Licht	wichtig
nicht	frech
Wicht	acht
richtig	lacht

Woche 12

bl

bleiben	Bluse
blasen	Blei
Blatt	Blut

Woche 13

Gl

Glas	- glänzen
Gleis	- glauben
Glut	- glatt
Glitter	- glittern

Woche 14

st

Stern	stehen
Stadt	start
Stock	stolz
Stein	stark
Stuhl	still

Woche 15

Zweig	Kerze
zeigen	ziehen
Kranz	Zug
zu	zahlen

Woche 16

Schlitten	schlafen
Schleife	schleifen
Schlag	schlecht
Schluck	schlagen

Woche 17

lange Wörter

Kaufladen	Baukasten
Bilderbuch	Spielzeug
Puppenwagen	Schneemann
Schneeanzug	Schlittschuhe

Woche 18

Falle	fallen
Kralle	bellen
Welle	hell
Schwelle	toll

Woche 19

Schloss	schliessen
Gruss	grüssen
Stoss	stossen
Fluss	fliessen
Spass	spassig

Woche 20

weiss	beissen
fleissig	reissen
dreissig	blass
heiss	nass

Woche 21

Puppe	Lappen
Suppe	Rippe
Mappe	Krippe
Rappe	Lippe
Kappe	Wippe

Woche 22

komm	Sommer
schwimmen	Lamm
brummen	Schwamm
dumm	Kamm
Himmel	Gummi

Woche 23

Auge	saugen
Pause	sausen
Gaul	raufen
Haut	kaufen
Raum	sauber

Woche 24		Woche 25	
Fasching	naschen	Post	plagen
Masche	lauschen	Paket	platzen
Muschel	rauschen	Papier	packen
Wäsche	huschen	Pinsel	picken
waschen		Stempel	

Woche 26		Woche 27	
tt		Wasser	lassen
Tritt	rattern	Kasse	fassen
Trott	wetten	Masse	fressen
Ratte	flattern	Essig	messen
Wetter	knattern	Tasse	vermissen
Otter	fett		

Woche 28		Woche 29	
Kaffee	hoffe	Osterwörter	
Pfeffer	Koffer	Osterei	Ostervlume
Löffel	hoffen	Osterhase	
Waffel	hoffentlich	Osterfest	
Affe	Muff	Osternest	

Woche 30		
h		
zahlen	kühlen	fehlen
fahren	fühlen	stehlen
wohnen	lehren	
bohren	kehren	

Die Vogelhochzeit

Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.

Die Drossel war der Bräutigam, zur Braut er sich die A . . . . nahm.

Die L . . . . . , die L . . . . . , die führt die Braut zur Kirche.

Die T . . . . , die T . . . . , die bringt der Braut die Haube.

Die Sch . . . . . , die Sch . . . . . , setzt auf den Tisch die Töpfe.

Die M . . . . , die M . . . . , die bringt der Braut die Speise.

Der grüne Sp . . . . , der grüne Sp . . . . , der macht der Braut das Haar zurecht.

Amsel, Lerche, Taube, Schnepfe, Meise, Specht

Der Frühling ist da!

Das Rotkehlchen ist im Garten. Es hat eine rötliche Brust. Es frißt Würmer. Ich kann diesen Singvogel hören. Er gehört zur Drossel-Familie. Er geht im Winter nach Süden und kehrt im Frühling zurück zum Norden.

Die Tiroler

Die Tiroler sind lustig,
Die Tiroler sind froh,
sie trinken ein Gläschen
und machen's dann so.

Die Tiroler sind lustig,
die Tiroler sind froh,
sie verkaufen ihr Bettchen
und schlafen auf Stroh.

Die Tiroler sind lustig,
Die Tiroler sind froh,
sie nehmen ein Weibchen
und tanzen dazu.

Erst dreht sich das Weibchen,
dann dreht sich der Mann,
sie fassen sich beide
und tanzen zusamm.

Gedichte

Im Auto

Der Motor brummt: „Wenn ich nicht wär, dann könntet ihr nicht fahren."

Der Wischer zischt: „Wenn ich nicht wär, woher kämen die Scheiben, die klaren?"

Die Räder surren: „Weil wir uns drehen, braucht ihr nicht zu Fuß nach Hause gehn."

Fritzchen hört zehn Minuten zu, dann sagt er zum Vater: „Und was machst du?

„Nicht viel", sagt Vater, „ein bißchen lenken, Gas geben und bremsen - und an alles denken."

Hans Baumann

Der Dachs

Der Dachs hat Streifen im Gesicht.

Den argen Winter mag er nicht.

Im März schaut er aus seinem Loch und grunzt: „Jetzt kommt der Frühling doch."

(Josef Guggenmos)

Der Elefant

Der Elefant, grau wie ein Stein,

hat Zähne ganz aus Elfenbein.

Wie ein Gebirg geht er herum.

Zehn Männer werfen ihn nicht um.

Rätsel

Erst weiß wie Schnee,

dann grün wie Klee,

dann rot wie Blut:

schmeckt allen Kindern gut.

Im Märzen der Bauer

Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt,
er setzt seine Felder und Wiesen in Stand,
er pflüget den Boden, er egget und sät,
und rührt seine Hände früh morgens und spät.

Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn;
sie haben im Haus und im Garten zu tun:
sie graben und rechen und singen ein Lied,
sie freun sich, wenn alles schön grünet und blüht.

So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
Da erntet der Bauer das duftende Heu;
er mäht das Getreide, dann drischt er es aus;
im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.

C-A-F-F-E-E

C-A-F-F-E-E, trink nicht so viel Caffee,
nicht für Kinder ist der Türkentrank,
schwächt die Nerven, macht dich blaß und krank,
sei doch kein Muselmann, der ihn nicht lassen kann.

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

1. Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.
   Vide ra-la-la, vide ra-la-la, vide ra-la-la-la-la.
2. Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute.
3. Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.
4. Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.
5. Frau Nachtigall, Frau Nachtigall, die sang mit ihrem schönsten Schall.
6. Der Spatz, der kocht das Hochzeitsmahl, verzehrt die schönsten Bissen all.
7. Der grüne Specht, der grüne Specht, der war des Küchenmeisters Knecht.
8. Die Meisen, die Meisen, die brachten bald die Speisen.
9. Die Finken, die Finken, die brachten was zu trinken.
10. Die Gänse und die Anten, die war'n die Musikanten.
11. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz, der führt die Braut zum Hochzeitstanz.
12. Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
13. Nun ist die Vogelhochzeit aus, und alle zieh'n vergnügt nach Haus.

Die Bürste sagt:

„Ich mache dich glatt."

Der Spiegel sagt:

„Was mein Kind für rote Backen hat."

Die Schnecke hat ein Haus

Ein Fellchen hat die Maus,

der Falter bunte Flügelein,

das Vögelein Federn zart und fein.

Abzählreim

Automobil

fahr nicht so viel

Benzin ist knapp

und du bist ab!

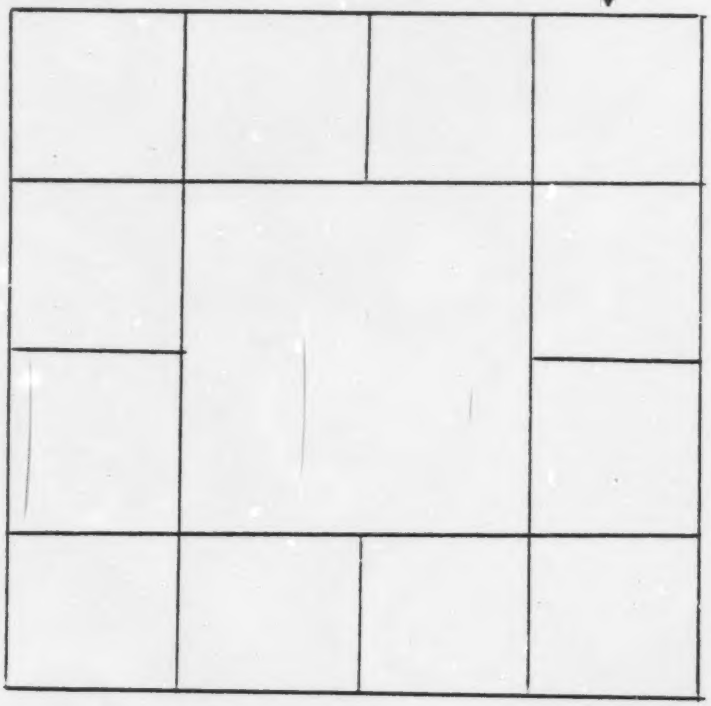
Name _____ Datum _____

Spiel mit - denk nach!

darin kann man lesen ▼

man braucht es zum Straßenbau ▼

Schiff mit vier Buchstaben ▶



anderes Wort für Mann ▶

In diesem Kästchen haben sich zwölf Worte versteckt: _____ _____ _____

Arm - band - boot - Blei - Cä - Dau - fe - gel -
Haa - In - ke - Lei - laub - men - ne - re - ri -
sar - Se - Sei - sel - stift - U - Tas - Uh - uhr - se

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Die flei ige Schaufel

(2 Kinder) Schaufel - Besen

Sagt die Schaufel zum Besen: „Bist du überall gewesen?"

„Ja" sagt der Besen.

„Bist du unter dem Tisch gewesen?"

„Ja" sagt der Besen.

„Bist du unter dem Schrank gewesen?"

„Ja" sagt der Besen.

„Bist du in der Ecke gewesen?"

„Ja" sagt der Besen.

„Bist du beim Ofen gewesen?"

„Ja" sagt der Besen.

„Bist du unter dem Bett gewesen?"

„Nein" sagt der Besen.

„Scharre, scharre - gleich gehst du hinunter."

Der Mai

Nun kommt der liebe Mai ins Land,
mit Blumen zog er ein.
Die ersten Blüten, die ich fand,
bring ich dir Mütterlein.

Das Blümlein braucht den Sonnenschein,
sonst geht es bald zugrund!
und ich - ich brauch mein Mütterlein.
Gott halte dich gesund!

Die Hummel

Du dicke schwarze Hummel,
was machst du für Gebrummel?
Grad wie ein alter Zottelbär,
so brummig kommst du ja daher;
nun sag mir doch warum
sumsumst du mit Gebrumm?

Kettenblumen

Kettenblumen mag ich gern.

Sieh nur, Tante Liese,

Wie sie glänzen Stern an Stern

golden auf der Wiese!

Laß nur kurze Zeit vergehn,

wird aus jedem Sternchen

ein zerbrechlich, wunderschön,

kugelrund Laternchen.

Blasen eins ums andre aus,

blasen um die Wette,

pflücken Stengel,

machen draus

eine Ringelkette.

Was sie uns verkündet nun,
nehmen wir zu Herzen:
wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein
singen, springen, scherzen!

Auf Wiedersehen

Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen,
Bleib nicht so lange fort,
Denn ohne dich ist's halb so schön,
Darauf hast du mein Wort.

Auf Widersehen, auf Wiedersehen,
Das eine glaube mir,
Nachher wird es nochmal so schön,
Das Wiedersehen mit dir.

Weil wir uns gut verstehen,
Hab ich dich gar so gern bei mir,
Leider mußt du schon gehen.
Ein Wort zum Abschied sag ich dir.

Die Schuhe

Ich habe zwei Freunde, blank und nett,
die stehen morgens vor meinem Bett.
Ich kann mit ihnen stehen,
auch laufen, springen, gehen.
Ich kann mit ihnen tanzen fein,
doch mögen sie noch so müde sein,
sie dürfen nie ins Bett hinein.

Draussen steht ein weißer Mann
der sich niemals wärmen kann.
Wenn die Frühlingssonne scheint,
schwitzt der weiße Mann und weint;
er wird klein und immer kleiner.
Sag, was ist das wohl für einer?

der _____

Wer will fleißige Handwerker sehn, ei, der muß zu uns her gehn.

Stein auf Stein, Stein auf Stein,
das Häuschen wird bald fertig sein.

O wie fein, o wie fein,
der Glaser setzt die Scheiben ein.

Tauchet ein, tauchet ein,
der Maler streicht die Wände fein.

Zisch, zisch, zisch - zisch, zisch, zisch,
der Tischler hobelt glatt den Tisch.

Poch, poch, poch - poch, poch, poch,
der Schuster schustert zu das Loch.

Stich, stich, stich - stich, stich, stich,
der Schneider näht ein Kleid für mich.

Rühre ein, rühre ein,
der Kuchen wird bald fertig sein.

Trapp, trapp drein, trapp, trapp drein
jetzt gehn wir von der Arbeit heim.

Hopp, hopp, hopp - hopp, hopp, hopp,
jetzt tanzen alle im Galopp.

Ene, dene Tintenfaß

geh in die Schul und lerne was!

Wenn du was gelernt hast,

komm nach Haus und sag mir was!

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

in der Schule wird geschrieben,

in der Schule wird gelesen,

wer nichts kann ist faul gewesen.

Rätsel

Ich weiß ein Ställchen

mit weißen Gesellchen.

Es regnet nicht herein,

es schneit nicht herein

und ist doch immer naß.

Wer Will Fleißige Handwerker Sehn

Wer will fleißige Handwerker sehn,
ei, der muss zu uns hier gehn.
Stein auf Stein,
Stein auf Stein,
das Häuschen wird bald fertig sein.
O wie fein, der Glaser setzt die
Scheiben ein.
Tauchet ein, der Maler streicht die
Wände fein.
Zisch, zisch, zisch, der Tischler hobelt
glatt den Tisch.
Poch, poch, poch, der Schuster schustert
zu das Loch.
Stich, stich, stich, der Schneider näht
ein Kleid für mich.
Rühre ein, der Kuchen wird bald
fertig sein.
Trapp, trapp drein, jetzt gehn wir
von der Arbeit heim.
Hopp, hopp, hopp, jetzt tanzen alle
im Galopp.

Der Frühling bringt Sonne.

Der Sommer bringt Klee.

Der Herbst bringt Trauben.

Der Winter bringt Schnee.

Du dicke schwarze Hummel,

Was machst du für Gebrummel?

Grad wie ein alter Zottelbär,

so brummig kommst du ja daher;

nun sag mir doch warum

sum summst du mit Gebrumm?

Rätsel

Erst weiß wie Schnee,

dann grün wie Klee,

dann rot wie Blut:

schmeckt allen Kindern gut.

Summ, summ, summ Bienchen summ herum!

Ei wir tun dir nichts zu leide flieg nur aus in Wald und Heide!

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ Bienchen summ herum!

Sonne über allen Wegen, Blütenduft weht dir entgegen.

Summ, summ, summ Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ Bienchen summ herum!

Füll mit süßen Saft die Waben,

wollen uns mit Honig laben.

Summ, summ, summ Bienchen summ herum!

Rate

Im Häuschen mit fünf Stübchen

da wohnen braune Bübchen.

Nicht Tür noch Tor führt ein und aus.

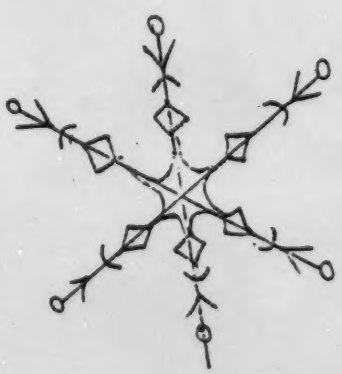
Wer sie besucht der isst ihr Haus.

1. Schneeflöckchen, Weissröckchen
   da kommst du geschneit
   du kommst aus der Wolke
   dein Weg ist so weit.

2. Komm setz dich ans Fenster
   du lieblicher Stern
   malst Blumen und Blätter
   wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen du deckst ums
   die Blümelein zu
   da schlafen sie sicher
   in himmlischer Ruh.

4. Schneeflöckchen, Weissröckchen
   wie glitzerst du fein
   du könntest ein Sternlein
   am Weihnachtsbaum sein.



Gedicht

Der Frühling bringt Sonne.

Der Sommer bringt Klee.

Der Herbst bringt Trauben.

Der Winter bringt Schnee.

Zum Raten

Die Rippen von Holze,

Der Leib von Papier,

zwei Ohren, ein Schwänzlein

sind all' seine Zier.

Die fette alte Hexe

Sie sitzt auf einer Kiste
mit vier Räder unter ihr
sie lenkt es wie ein Fahrrad
mit viel Hast und wenig Zier.

Sie fliegt hoch über Städte,
sie fliegt niedrig über mir,
sie fliegt so schnell und hastig
mir wird der Kopf so wirr.

Sie fliegt nach rechts,
sie fliegt nach links,
die Pedale und Ketten klirren
sie saust auf der Maschine dahin
die Flügel im Winde schwirren.

Ich habe ein rotes Fahrrad.

Es hat einen Sitz. Es hut eine

Lenkstange. Es hat zwei Räder.

Es hat ein Zahnrad, eine Kette,

eine Bremse. Es hat zwei Pedale.

Die Hexe

Die Hexe hat ein Fahrrad.

Die Hexe hat Flügel.

Sie sitzt auf der Kiste.

Sie hat Flügel.

Sie hat ein schwarzes Kleid.

Sie fliegt in der Lufe.

Ich bin ein Kürbis.

Meine Farbe ist orange.

Ich habe Samen im Leib.

Ich schrecke Kinder.

Ich sage: „Hu, hu, hu.

Ich bin in der Schule.

Das Auto

Das Auto ist schwarz. Das Auto hat vier Räder. Das Auto hat zwei Scheinwerfer. Es hat rote Schlusslichter. Es hat zwei Türen. Es hat einen Kofferraum. Es hat ein Lenkrad.

Wir singen

Meister Jakob, Meister Jakob

schläfst du noch? schläfst du noch?

Hörst du nicht die Glocken;

Hörst du nicht die Glocken.

Bim-bam-bim. Bim-bam-bim.

Wule, wule, Gänschen,

wackelt mit dem Schwänzchen.

Weisst du den nicht wer ich bin?

Ich bin die Frau Königin.

Ihr seid meine Kinder, gi, ga, ga

Ihr seid meine Kinder, gi, ga, ga.

Die da meine blaue, die da meine graue,

die mit dem Bubikopf, die da mit dem

Henkelzopf - und dann kommt der Peter

gi, ga, ga.

Rate

Du bringst ihn heim vom Feld
mit Erde noch beschmiert.
Du stellst ihn auf den Tisch
und schneidest hier und hier.
Bald hat er Augen, Nase, Mund-
seine Samen auf Papier
er ist jetzt innen hohl und rund
bringt Freude dir und mir.

Hu, hu, hu

schreck dich nicht zu sehr
ich bin ja nur ein Kürbis
mein Leib ist jetzt ganz leer.
Ich bin nur noch die Schale
den Samen isst du gern.
Ich will noch viele Male
dein lieber Kürbis sein.

Name _____ Datum _____

Das Korn

Der B _ _ _ _ baut mit Müh' und Not

das K _ _ _ für unser täglich Br _ _ .

Zum M _ _ _ _ _ wird das K _ _ _ gebracht

und weißes M _ _ _ daraus gem _ _ _ _ .

Der B _ _ _ _ _ nimmt das Me _ _ ins Haus

und backt im O _ _ _ Br. . dara _ _ .

Die M _ _ _ _ _ streicht noch Bu _ _ _ _

drauf - und wir, wir essen alles a _ _ .

Butter, Mutter, Bauer, Korn, Brot, Müller, Bäcker, Mehl, gemacht,

Ofen, daraus

Nikolaus komm in das Haus.

Äpfel, Nüsse teilt er aus

und auch viele süsse Sachen

Vater, Mutter alle lachen.

Kinder, Kinder seht der gute

Nikolaus hat keine Rute.

Eis ist auf dem Spielplatz.

Eis ist auf der Strasse.

Wir laufen auf dem Eis.

Wir gleiten auf dem Eis.

Das Eis ist kalt.

Das Eis ist hart.

Ein Nikolaus-Rätsel

Nikolaus, Nikolaus, huckepack,
schenk uns was aus deinem Sack!
Schütte deine Sachen aus,
gute Kinder sind im Haus!

Dieses Rätsel ist für Naschkatzen. Es handelt sich nämlich um die netten Sachen, die der Nikolaus am 6. Dezember bringt. Füllen Sie Ihren bunten Nikolausteller doch auf!

1. Eine Frucht mit einer harten Schale (Pl/7)
2. Ein Synonym für „die Orange" (Pl/10)
3. Die beiden Städte Königsberg und Lübeck sind dafür berühmt (8)
4. Mürnberg ist dafür berühmt (9)
5. Eine kleine Figur die man aus Trocksnobst bastelt (16)
6. Kekse die stark nach Anis schmecken (10)
7. Ein Synonym fur „der Keks" (9)
8. Eins kranziörmige Süssigkeit (13)
9. Ein Synonym für „das Zuckerwerk" (Pl/7)
10. Aachen ist dafür berühmt (Pl/7)
11. Eine Süssigkeit (10)
12. Dresden ist dafür berühmt (7)
13. Eine harte Frucht die der Nussknacker gern zerbeisst (Pl/10)
14. Ein Keks der oft ornamentals Muster oder Tier-und Blumenmotivs aufweist (11)
15. Eine „Kleinigkeit" die der Nikolaus den bösen Kindern bringt (4)
16. Ein würziger Keks der einem Himmelskörper gleicht (Pl/10)
17. Eine Südfrucht (Pl/7)
18. Eine „Nuss" die man bäckt (Pl/12)
19. Gaflochtenes Gebäck (Pl/7)
20. Eine Frucht deren harte, vergoldete Schale man als Baumschmuck verwendet (Pl/8)
21. Deutsches Obst (Pl/5)
22. Eine gebackenes Lebkuchenfigur (17)

GUTEN APPETIT!

-303

Fortsetzung

Ich habe nützliche Sachen bekommen.

Warme Socken waren unter dem Weihnachtsbaum.

Warum Handschuhe _____ _____ _____ _____.

Eine warme Mütze war _____ _____ _____.

Ein neuer Schneeanzug war _____ _____ _____.

Ein schöner Pullover war _____ _____ _____.

Einegestrickte Weste war _____ _____ _____.

Ein Hemd war _____ _____ _____.

Eine Bluse war _____ _____ _____.

Ein Gedicht

Draußen steht ein weißer Mann

der sich niemals wärmen kann.

Wenn die Frühlingssonne scheint,

schwitzt der weiße Mann und weint;

er wird klein und immer kleiner.

Sag, was ist das wohl für einer?

Gedichte

Nikolaus kommt in das Haus
Äpfel, Nüsse teilt er aus
und auch viele süsse Sachen.
Vater, Mutter alle lachen
Kinder, Kinder seht der gute
Nikolaus hat keine Rutz.

Auch du lieber Nikolaus
Komm doch einmal in mein Haus.
Hab so lang an dich gedacht
Hast du mir auch was mitgebracht.

O du guter Nikolaus mit dem Brat und Besen,
leer dein Säcklein bei uns aus - wir sind brav gewesen.

Es klopft. Wer kommt?
Schaut, Kinder da ist ein Sack!
Eine Rute ist auch da.
Was ist im Sack?
Da sind Äpfel, Nüsse, Sterne und Herzen.
Die Kinder essen!
Sie rufen: „Wer will die Rute?"

Backe, backe Kuchen

Der Bäcker hat gerufen,

Wer will gute Kuchen backen

der muss haben sieben Sachen:

Eier und Schmalz,

Butter und Salz,

Milch und Mehl,

Safran macht den Kuchen gelb.

Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen

mein Liebchen,

Komm heraus nun aus dem Haus nun

komm heraus nun aus dem Stübchen

denn die Sonn', denn die Sonn',

denn die Sonne ist da.

Backe, backe Kuchen

Backe, backe Kuchen
der Bäcker hat gerufen.
Wer will gute Kuchen backen
der muss haben sieben Sachen:
Eier und Schmalz,
Butter und Salz,
Milch und Mehl,
Safran macht den Kuchen gelb.
Schieb, schieb in den Ofen 'rein.

Guten Morgen!

Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen mein Liebchen.
Komm heraus nun aus dem Haus nun
Komm heraus nun aus dem Stübchen
denn die Sonn'
denn die Sonn'
denn die Sonne ist da.

Dornröschen

1. Dornröschen war ein schönes Kind.
2. Dornröschen nimm dich ja in acht!
3. Da kam die böse Fee herein.
4. „Dornröschen schlafe hundert Jahr!"
5. Da wuchs die Hecke riesengro .
6. Da kam ein junger Königssohn.
7. „Dornröschen wache wieder auf!"
8. Da feiern sie ein großes Fest.

Alle Vögel sind schon da

Alle Vögel sind schon da,
Alle Vögel alle!
Welch ein Singen, Musizier'n,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen uns ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Hurrah, hurrah, los, los

Wir kämpfen sehr famos.

Wir kämpfen wie die Ritter

das macht die Feinde bitter.

Hurrah, hurrah, los, los

Wir sind berühmt und groß.

Rätsel

Ich weiß ein Ställchen

mit weißen Gesellchen.

Es regnet nicht herein

es schneit nicht hinein

und ist doch immer naß.

Ene, dene Tintenfass

geh in die Schul und lerne was!

Wenn du was gelernt hast,

Komm nach Haus

und sag mir was!

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

in der Schule wird geschrieben,

in der Schule wird gelesen,

wer nichts Kann,

ist faul gewesen.

Wie heisst das Ding

dort an der Wand?

Es schlägt und hat doch

Keine Hand.

Es hängt und geht doch fort

und fort

Es geht und Kommt doch

nicht vom Ort.

Die Bremer Stadtmusikanten

Komm mit, sagt der E _____ zum H _____.

Wir gehen nach Br _____ und machen M _____.

Komm mit, sagt der E _____ zur K _____.

Komm mit, sagt der E _____ zum Ha _____.

Die Tiere gehen nach Br _____.

Sie kommen in einen großen W _____.

Es ist N _____. Da ruft der Hahn: Kikeriki.

Ich sehe ein Licht! Das L _____ ist in

einem H _____. In dem H _____ sind

Räuber. Die R _____ sind lustig. Sie essen

und tr _____. Die Tiere schreien laut:

I-a, i-a ruft der E _____.

Wau, wau bellt der H _____.

Miau, miau schreit die K _____.

Kikeriki, ruft der H _____.

Das ist ein Lärm! Da laufen die _____ davon.

Wie heisst das Ding dort an der Wand?

Es schlägt und hat doch keine Hand.

Es hängt und geht doch fort und fort

Es geht und kommt doch nicht vom Ort.

Ich habe zwei Freunde, blank und nett,

die stehen morgens vor meinem Bett.

Ich kann mit ihnen stehen, auch laufen, springen, gehen.

Ich kann mit ihnen tanzen fein,

doch mögen sie noch so müde sein,

sie dürfen nie ins Bett hinein.

Schustertanz

Ach lieber Schuster du, flick du mir meine Schuh,

die Schuhe sind entzwei, der Schuster macht sie neu

Wer weiss wie das noch werden wird,

Wer weiss wie das noch wird.

Wer weiss wer dich noch nehmen wird,

Wer weiss wer dich noch nimmt.

Wach auf!

Wach auf! sagt Mutter.

Wasche dein Gesicht!

Seife macht dich rein.

Trochne mit dem Tuch!

Bürste die Zähne!

Mutter kämmt dein Haar.

Ich ziehe mich an!

Zuerst die Unterwäsche.

Dann den Rock, die Hose, das Hemd

oder die Bluse.

Da sind die Socken.

Da sind die Schuhe

Ruft die Sonne, Guten Morgen, oder Ade?

Die Sonne ruft, _____.

Was ruft Guten Morgen?

Die _____ ruft, Guten Morgen.

Wie sind die Kinder? (lieb, wach, auf, rein)

Die Kinder _____ _____.

Wo ist die Bürste? (hier, da, fort)

Die _____ _____ _____.

Wer schläft? (Ina, Udo, Anni, Peter, Paula)

_____ schläft.

Was ist fein? (Wasser, Kinder)

Die Kinder sind _____.

Das Wasser ist _____.

Wie ist das Wasser?

_____ _____ _____ fein.

Was ruft die Sonne?

_____ _____ _____, Guten Morgen.

wo-Wörter	wer-Wörter (eins)	wer-Wörter (zwei)
da	Peter	die Kinder
hier	Anni	alle
fort	Kasperle	
	das Kind	
	die Mutter	
	Ina	
	Udo	

wie-Wörter	wann-Wörter	was-Wörter (eins)	was-Wörter (zwei)
lieb	morgen	der Wind	die Schuhe
wach	um zwei Uhr	der Kamm	die Socken
auf	später	der Spiegel	
rein	jetzt	die Seife	
fein	heute	der Rock	
	gestern	die Sonne	
	am Montag	das Tuch	
	nächstes Jahr		

Rätsel von Tieren

Es stelzt ein Herr im Grase,

hat eine lange N _____,

hat rote Stiefel an

und dreht sich wie ein Edelmann.

der _____

Wer trägt sein Häuschen auf dem Rücken?

die _____

Welches Tier isst mit zwei Löffeln?

der _____

Welcher König kamm fliegen?

der _____

Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht?

der _____

Von Mäusen und Würmern ernähr ich mich,

wer mich berührt, den steche ich. der _____

Storch, Hase, Schnecke, Zaunkönig, Hahn, Igel

Zum Raten

Die Rippen von Holze,
der Leib von Papier,
zwei Ohren, ein Schwänzlein
sind all' seine Zier.

Hier ist die Hand.
Hier ist ein Finger.
Ich habe zwei Hände.
Ich habe zehn Finger.

Hier ist der Fuss.
Hier ist eine Zehe.
Ich habe zwei FÜsse.
Ich habe zehn Zehen.

Hier ist der Kopf.
Der Kopf hat Nase, Ohren, Mund.
Wenn die Augen scheinen,
dann bin ich gesund.

Name _____ Datum _____

Rate!

Er hat keinen Mund und kann doch blasen,

heulen und pfeifen um Ohren und N _____.

Er hat keine Beine und muss doch eilen

alle Tage viel hundert M _____.

Er hat keine Hände und kann doch rütteln,

Haare zausen und Bäume sch _____.

Wild mit Türen und Fenstern schlagen,

Drachen hoch in die Lüfte tr _____.

Wer ist das?

Das ist der _____.

Häslein in der Grube

Häslein in der Grube sitzt und schläft.

Armes Häslein, bist du krank,

daß du nicht mehr hüpfen kannst?

Häslein, hüpf! Häslein, hüpf! Häslein, hüpf!

Häslein, vor dem Hunde hüte dich!

Hat gar einen scharfen Zahn,

packt damit mein Häslein an.

Häslein, lauf! Häslein, lauf! Häslein, lauf!

Osterhase

Osterhase, komm doch bald,

Komm heraus aus deinem Wald.

Leg mir Eier in das Nest,

rote, blaue für das Fest.